



Wildalpener Gemeindezeitung 2022

Informationen aus Gemeinde, Tourismus, Vereinen und Institutionen

6. Jg., Nr. 1/2023

Gemeinde
Wildalpen



Griesstein, Ebenstein und Schaufelwand mit Föhnwind; Foto: Peter Gulas

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde und Gäste von Wildalpen!



Am Beginn des Jahres 2022 schien der Höhepunkt der Covid-19 Pandemie überwunden und die Hoffnung auf normale Verhältnisse war groß. Doch dann marschierten russische Truppen in der Ukraine ein und der grausame Krieg hat uns das ganze Jahr begleitet und ein Ende ist nicht abzusehen. Die Auswirkungen sind für jeden Einzelnen spürbar: Steigende Energiepreise und Lebenshaltungskosten sowie hohe Inflation werden uns weiter begleiten. Einschränkungen und Sparen, sind, trotz Förderungen, angesagt, sowohl im privaten wie im öffentlichen Bereich. Nicht genug hatten wir auch noch zum Jahresende mit einer Erkältungswelle zu kämpfen. Lassen wir uns dadurch aber nicht die Zuversicht und die Kraft für die kommenden Herausforderungen nehmen und blicken wir mutig und positiv in das Jahr 2023.

Bitte bedenken sie, dass bei den meisten Gesetzen, Verordnungen und Weisungen die Gemeinde nur das ausführende Organ des Bundes oder des Landes ist. Fragen und sachliche Kritik kann berechtigt

sein, aber nur in respektvoller Form und im respektvollen Umgang miteinander.

Für den großen Einsatz im Jahr 2022 möchte ich danken, allen voran Dr. Marion Schnut, welche die letzten drei Jahre die ärztliche Betreuung in unserer Gemeinde übernommen hatte sowie allen Helferinnen und Helfern, insbesondere der Blaulichtorganisationen.

Ein weiteres herzliches Dankeschön auch wieder an die Mitglieder des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, der Volksschule und des Kindergartens. Ebenso ein Dank an die Vertreter der Institutionen und Vereine.

Für das Jahr 2023 wünsche ich uns viel Kraft und Gesundheit, ein positives Denken und den Mut die Probleme anzunehmen und zu lösen und bewahren wir uns die Fröhlichkeit.

Ihre Bürgermeisterin

Karin Gulas

Tätigkeiten - was geschah im Jahr 2022



Foto: Peter Gulas

Inhalt

Gemeinde	2 - 10
Pfarre	11
Pensionisten	12
Feuerwehr	12 - 14
Rotes Kreuz	14
Lawinenkomm.	15
Bergrettung	18
Geopark EW	17 - 19
Tourismus	20 - 21
Vereine	27 - 28
Museum	23 - 24
Brauchtum	25
Sport	25 - 28, 30
Musik	25 - 26
Geschichte	29
Betriebe	31
Hist. Ereignisse	31

Neue Einrichtung für Kindergarten

Im Jahre 2022 wurde für den Kindergarten mit der Anschaffung neuer Möbel das Projekt Um- und Ausbau Kindergarten abgeschlossen. Die Einrichtung und Möbel wurden über die Tischlerei Bernhard Schnabl angeschafft und unter Mithilfe unserer Gemeindearbeiter montiert.



Foto: Karin Gulas

Neue Schulmöbel und Fenstertausch in der Volksschule

Von der Firma Schnabl wurden im Schulgebäude, außer im Kindergarten, die gesamten Fenster ausgetauscht und für die Klassenräume neue Schulmöbel von der Firma Mayr angeschafft.



Foto: Karin Gulas

Sanierung Bauhof und Innenausbau

Im Bauhof wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten durch-

geführt und mit dem Innenausbau begonnen.



Foto: Karin Gulas



Foto: Karin Gulas

In der Fahrzeug- und Lagerhalle wurde ein neuer staubfreier Fußboden von der Firma Rexhaj Floor aufgebracht, am Dachboden neue Fenster eingesetzt und mit der Wärmedämmung begonnen. Die Firma Kraftcom hat eine neue Heizung installiert. Ebenso kam für unsere Gemein-



Foto: Karin Gulas

dearbeiter ein Sozialraum mit Sanitäranlagen neu dazu. In weiterer Folge wird ein neuer La-

gerraum sowie eine Werkstatt adaptiert. Außerdem werden Maler- und Fliesenlegerarbeiten laufend durchgeführt. Diese Arbeiten werden auch 2023 weitergeführt und ausschließlich in Eigenregie von unseren beiden Mitarbeitern Christian Nachbagauer und Rudolf Haring gemacht.

Sportanlagen – Fußballplatz und Zubringer-Schilift Winterhöhe

Mit der finanziellen Unterstützung von LH-Stellvertreter Anton Lang konnte auch am Fußballplatz eine umfangreiche Rasenanierung mit Düngung und Pflege vorgenommen werden. Für den kleinen Schilift wurden neue Tellerbügel angeschafft und weitere Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Ein herzlichen Dankeschön an

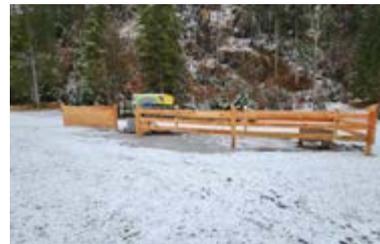


Foto: Karin Gulas

unseren Betriebsleiter Klaus Weninger, Pistengerätfahrer Bernhard Fluch sowie allen fleißigen Helfern, welche uns tatkräftig unterstützen und somit allen Einheimischen und Gästen, aber vor allem unseren Kindern ermöglichen, die Skipiste und Liftanlagen zu nutzen.

In eigener Sache!

Danke für alle Beiträge und an alle die in irgendeiner Form an dieser Gemeindezeitung mitgearbeitet haben. Die meisten Berichte wurden von den Institutionen und Vereinen übernommen und nur Korrektur gelesen. Wir sind stets bemüht uns auf Fakten und tatsächliche Geschehnisse des Jahres zu fokussieren müssen aber auch den Rahmen berücksichtigen.

Die Gemeindezeitung ist auch ein wichtiger Beitrag zur Gemeindechronik. Nicht wenige Ereignisse werden hier dokumentiert oder aufgezeichnet und bleiben so erhalten. Leider erhalten wir kaum Rückmeldungen und sachliche Kritik. Was ist positiv oder negativ in Form und Inhalt? Da würden wir uns mehr wünschen um die Gemeindezeitung weiter zu verbessern.

Der Auslieferungszeitpunkt hat

sich leider wieder etwas verzögert – sei es durch den zögerlichen Eingang der Berichte oder durch die nicht einfache Verarbeitung während der Feiertage und des Jahreswechsels. Auch bitten wir um Verständnis für den einen oder anderen Fehler, der sich sicherlich, trotz allen Korrekturlesens, eingeschlichen hat.

Dipl.Ing. Peter Gulas

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Wildalpen

Konzept, Layout, Druck:

GiGrafik.at,

Unterweißenbach

Berichte aus der Gemeinde und

Museum: Bgmⁱⁿ. Karin Gulas

Florian Kain

Sonstige Berichte: Tourismusverband Gesäuse, Natur- und Geopark Eisenwurzen, Vereine, Institutionen, Dipl. Ing. Peter Gulas und Florian Kain

Zusammenstellung:

Dipl. Ing. Peter Gulas

Poschenhöhl' 21

8924 Wildalpen



Umbau Arztpraxis

Ordination und Ausstattung

Im Winter 2021/22 konnte mit dem Umbau der Arztpraxis begonnen werden. Diese Umbauarbeiten wurden von Firmen aus der Region durchgeführt.

Durch die Umbauarbeiten ist im 2. Stock des Haus Nr. 7 eine Arztpraxis entstanden, die den modernsten Anforderungen entspricht und zentral in unserem Ortszentrum gelegen ist. Vom ersten Tag an stehen sämtliche medizinische Gerätschaften und technische Ausstattungen, welche für einen reibungslosen Ordinationsablauf in der gewohnten Qualität notwendig sind, dort zur Verfügung. Einzelne Möbelstücke wurden ergänzt. Hier wurden teilweise Provisorien eingesetzt.

Seit 06.04.2022 ist nun zu den gewohnten Ordinationszeiten in den neuen Räumlichkeiten Dr. Marion Schnut für unsere Bevölkerung da.



Foto: Karin Gulas



Foto: Karin Gulas

Barrierefreiheit

Damit die Ordination barrierefrei für sämtliche Patienten zugänglich ist, wurde ein Treppenlift installiert. Dieser ist

ganz einfach zu bedienen und kann von allen älteren und gehbehinderten Personen genutzt werden, um problemlos vom Erdgeschoss ins Obergeschoss zur Ordination zu gelangen.

Bitte machen Sie von dieser Einrichtung Gebrauch, um Ihnen den Weg zum Arztbesuch so einfach wie nur möglich zu machen!

Eingang und Parkmöglichkeiten

Es wird gebeten, den Erdgeschoßeingang des Haus Nr. 7 zu benützen, um über die Stiege bzw. mit Hilfe des Treppenliftes innerhalb des Hauses zur Ordination zu gelangen. Gerade im Winter ist der Außensteg, welcher vom Gehsteig neben der Bundesstraße ins Haus führt, oftmals rutschig und sollte daher gemieden werden.

Es stehen am Parkplatz des Haus Nr. 7 genügend Parkflächen zur Verfügung, um das Fahrzeugaufkommen an Ordinationstagen zu bewältigen. Ebenso stehen die Parkflächen vor dem Salzatalhof zur Verfügung. Wir bitten nochmals darum, die Parkplätze vor dem Gemeindeamt und des Feuerwehr-Rüsthauses nicht für den Arztbesuch zu verwenden. Bei Feuerwehreinsätzen müssen diese Flächen für die Kameraden der Feuerwehr zur Verfügung stehen. Ebenso wäre bei Benützung dieser Flächen ein Überqueren der Bundesstraße notwendig, welches ein nicht nötiges Sicherheitsrisiko für Patienten mit sich bringt.

Abschließend gilt der Dank allen beteiligten Personen, die am Gelingen dieses so wichtigen Projektes mitgewirkt haben. Ganz besonders den Baufirmen und deren Mitarbeitern, die innerhalb kurzer Zeit den Umbau durchgeführt haben sowie an Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, der die Finanzierung sichergestellt hat.

Dr. Jakob Busch neuer Allgemeinmediziner



Bis Ende Februar 2023 wird Dr. Marion Schnut unsere Ordination im Gemeindehaus Nr. 7 weiterführen.

Im Monat März erfolgt dann die Neueinrichtung der Praxis von Dr. Jakob Busch mit Apotheke, Ordinationsräume, Wartezimmer u.v.m.

Ab 1. April 2023 ist Dr. Jakob Busch unser Hausarzt von Wildalpen. Er hat einen Kassenvertrag bei der KAGES Steiermark. Seit November wohnt er mit seiner Frau in Brunn/Wildalpen.

Unterstützen wir unseren neuen Arzt in Wildalpen, indem wir diese Möglichkeit nutzen! Wir wünschen Dr. Jakob Busch alles Gute, viel Erfolg und Spaß bei seiner verantwortungsvollen Arbeit und bedanken uns gleichzeitig recht herzlich bei Dr. Marion Schnut, die einige Jahre unsere Gemeindegewerinnen und -bürger bestens versorgt hat!

Ankauf Ausstattung KAT-LKW für Feuerwehr Wildalpen

Für den neuen KAT-LKW der Feuerwehr Wildalpen wurden zwei Rollcontainer über die Gemeinde angekauft.

Fortsetzung Straßensanierung – Asphaltierungen

2022 wurden folgende Ortsteile und Straßenabschnitte neu asphaltiert:

Gesamtkosten € 100.000,-

Hinterwildalpen
Hofer/Birnbaum (ohne Bild)



Foto: Karin Gulas

Hopfgarten-Siedlung

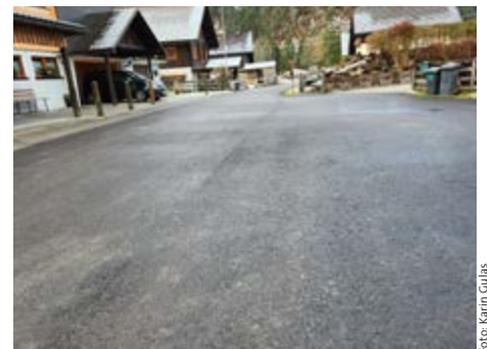


Foto: Karin Gulas

GEMEINDE

Holzäpfelal,
Anwesen Pfatschbacher

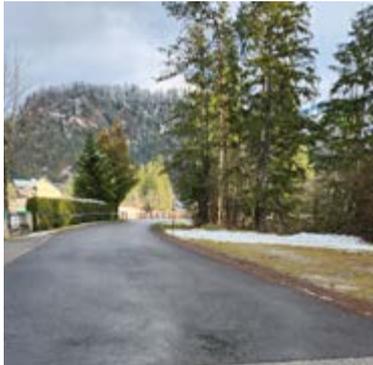


Foto: Karin Gullas

Ortsbildverschönerung

Auch heuer wurde im Frühjahr zur Ortsbildverschönerung wunderschöner Blumenschmuck im Ortsgebiet angebracht. Ebenso wurde zu Ostern an verschiedenen Stellen in Handarbeit Osterhasen aus Heu in Wildalpen verteilt aufgestellt. Unseren fleißigen Damen dafür ein herzliches Dankeschön!



Foto: Karin Gullas

Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer für den schönen Weihnachtsbaum im Ort!

Projekte und Vorhaben für 2023:

Volksschule – Sanitäranlagen/
Heizkörper € 50.000,-

Volksschule –
restl. Fenstertausch € 35.000,-
Straßenbau – Spritzasphalt
(Holzäpfelal/Hühnermauer)
€ 100.000,-
Straßensanierung -
Asphaltierung € 100.000,-
Wildbachverbauung Hopfgarten
(Brandl Johann) € 20.000,-
Volksschule - Malerarbeiten
€ 23.000,-
Feuerwehr Wildalpen – Ankauf
Helme € 15.000,-

WILDALPEN BEKOMMT EIN UPDATE

Glasfaser-Internet für Region Bezirk Liezen, für unsere Gemeinde.

Internet begleitet unser tägliches Leben. Internet verändert die Art und Weise unserer Arbeit, wie wir lernen, wie wir leben und wie wir mit unseren Freundinnen und Freunde in Kontakt treten.



WAS IST GLASFASER?

Glasfaser-Internet ist in den eigenen vier Wänden die Basis für die digitale Zukunft der nächsten Generationen. Glasfaser steigert unsere Lebensqualität, wirkt sich wertsteigernd auf ihr Zuhause aus und ist damit in mehrerlei Hinsicht ein echter Mehrwert. Darüber hinaus sorgt unser regi-

onales Glasfaser-Internet dafür, dass wir jederzeit die schnellst mögliche Bandbreite nutzen können. Unter Glasfaser versteht man lange dünne Fasern aus Glas, welche als Lichtwellenleiter zur Datenübertragung verwendet werden. So ist der Transport gigantischer Datenmengen in höchster Qualität möglich. Die Glasfaser-Technologie beschreibt den modernsten Telekommunikationsstandard, mit dem Sie schnellstmögliche, stabile Internetgeschwindigkeiten mit uneingeschränkter Bandbreite erreichen.

FÜR DIE REGION, BLEIBT IN DER REGION

Die Region Bezirk Liezen mit ihren 29 Gemeinden und der strategische Partner und Investor Meridiam haben sich in der RML Infrastruktur GmbH als Unternehmen zusammengetan. Die von der RML Infrastruktur GmbH errichtete Glasfaser-Infrastruktur geht nach 50 Jahren in das öffentliche Eigentum über, in diesem Fall ist die künftige Eigentümerin die Region Bezirk Liezen mit ihren 29 Gemeinden.

Bis 2025 wird ein offenes regionales Glasfasernetz mit Internetanschlüssen bis ins Gebäude errichtet, das die Internetnutzung mit höchster Qualität, uneingeschränkter Bandbreite und schnellstmöglicher Internetgeschwindigkeit möglich macht. Glasfaser für die Region: So stärken wir nachhaltig und mit Weitblick unseren gesamten Bezirk Liezen, die 29 Gemeinden als

Neue Infotafel im Ort



Foto: Karin Gullas

Richtig
trennen spart
Geld!



Wirtschaftsstandort, als Tourismusregion und lebenswerte Heimat. So sind wir fit und startklar für die nächsten Generationen!

WIE KOMME ICH ZUM GLASFASER-INTERNET?

Die RML Infrastruktur errichtet das Glasfaser-Internet im Bezirk Liezen, in Wildalpen starten wir 2023 mit dem Vollausbau, in der gesamten Region sind die Infrastrukturmaßnahmen am Glasfasernetz 2025 abgeschlossen.

Darüber gab eine Bürgerversammlung - Infoveranstaltung am 20.1.2023 im Salztalhof von 19-21 Uhr.

Ab 10.1.2023 können Sie sich auf

www.DeineGlasfaser.at

für einen kostenlosen Glasfaser-Internetanschluss anmelden. Die Glasfaser-Internet-Serviceanbieter bieten ebenfalls ab 10.1.2023 verschiedene Internet-, Telefon-, und TV-Produkte bzw. Tarife an. Sie entscheiden und haben dabei freie Wahl Ihres künftigen Internet-Serviceanbieters.

Schlussendlich wird Ihre Immobilie von uns an das Glasfaser-Internet angeschlossen und ihr gewählter Internet-Serviceanbieter aktiviert vor Ort ihren bestellten Glasfaser-Anschluss. Ab diesem Zeitpunkt surfen Sie mit höchster Internetqualität, schnellstmöglicher Geschwindigkeit und uneingeschränkter Bandbreite.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rmlinfrastruktur.at, sowie bei Bürgermeisterin Karin Gulas, welche für Auskünfte selbstverständlich zur Verfügung steht: +43 664 / 503 1441

Gemeinde Wildalpen bekommt den Gelben Sack – bequeme Verpackungssammlung zuhause!

Wir freuen uns, Ihnen für die Sammlung Ihrer Verpackungen aus Kunststoff, Aluminium und Metall in Zusammenarbeit mit AWW Liezen ab dem 01.01.2023 den Gelben Sack zur Verfügung stellen zu können! In Zukunft können Sie bequem zuhause sammeln und die Gelben Säcke direkt vor Ihrer Haustüre abholen lassen.

Was gilt es dabei zu beachten?

- ✓ Was darf hinein und was nicht – mehr dazu in der Trennanleitung.
- ✓ Die Abholung ist kostenlos und erfolgt alle 6 Wochen direkt vor der Haustür.



- ✓ Alle Abholintervalle finden Sie im Abfuhrkalender.
- ✓ Gelbe Säcke zur Abholung bitte gut verschlossen und sichtbar am Vorabend draußen abstellen.

Falsch befüllte Gelbe Säcke können nicht mitgenommen werden!

Sie erhalten die Gelben Säcke kostenlos direkt bei Ihrem Gemeindeamt (Gemeindeamt Wildalpen, 8924 Wildalpen 91) zu den bekannten Öffnungszeiten (Mo-Fr 8:00 bis 12:00 Uhr und am Mittwoch zusätzlich von 13:00 bis 16:30 Uhr).

Für Fragen steht Ihnen Claudia Heinzl unter +43 36 36 621 0 gerne während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Bei der Sammelstelle (Müllinsel) Ihrer Gemeinde werden daher ab dem nächsten Jahr keine Behälter für die Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen aus Kunststoff, Aluminium und Metallen (Eisenboxen) zur Verfügung stehen. Die Sammlung für Verpackungen aus Glas, Papier, Karton und Pappe bleibt wie gewohnt bei der Sammelstelle.

In Kühbachau (Sperrmüll- und Bauschuttcontainer) wird ab 2023 zusätzlich ein Container für Grünschnitt bereitgestellt.

Unsachgemäße Müllablagerungen an all unseren Müllsammelstellen wird in Zukunft mit einer Geldbuße geahndet! Diese Verwaltungsübertretung bzw. Geldstrafe kann bis zu € 30.000 ausmachen.

Schützen wir unsere Umwelt – trennen wir Müll richtig.

Weitere Informationen zur richtigen Mülltrennung erfahren sie auf unserer Homepage: www.wildalpen.gv.at

Heizkostenzuschuss 2022/2023

Auf Antrag der steirischen Soziallandesrätin Mag.^a Doris Kampus hat die Steiermärkische Landesregierung den Heizkostenzuschuss 2022/2023 beschlossen.

Die Maßnahme ist nicht zu verwechseln mit dem einmalig ausbezahlten Klimabonus und kommt ausschließlich Menschen mit geringem Einkommen zugute.

Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten € 340,-

(z.B. Öl, Strom, Gas, Holzpellets, feste Brennstoffe, ...)

Die Förderaktion läuft ab 01. Oktober 2022 und dauert bis 28. Februar 2023.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 01.09.2022 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keine „Wohnunterstützung“ (Hauptmietvertrag) beziehen und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt (Achtung, wird bei 14 Gehälter auf Netto-Jahreseinkommen umgerechnet):

Ein-Personen-Haushalte:	€ 1.371,-
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:	2.057,-
Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind:	412,-

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes (Tel. 03636/621-0) jederzeit gerne zur Verfügung!

Bitte legen Sie bei der Antragstellung dementsprechende Pensionsabschnitte bzw. Einkommensnachweise, sowie Nachweise der Heizungsart (Bestätigung des Öllieferanten, Bestätigung der Hausverwaltung, Brennstoffrechnungen oder Heizkostenrechnungen) vor!

Anträge werden vom Gemeindeamt elektronisch an das Land Steiermark übermittelt.

Antragstellung beim Gemeindeamt bis 28. Februar 2023!

GEMEINDE

Wohnungen zu vermieten

Top Nr. 7

8924 Wildalpen 7

AB JÄNNER 2023 (vorbehaltlich div. Sanierungsmaßnahmen)

Wohnungsgröße:

92,07 m² im Obergeschoß

Räumlichkeiten: 4 Zimmer, Bad, WC, Küche, Vorraum

Monatliche Miete:

derzeit € **584,14**

(inkl. Betriebs- und Heizkosten)

Kaution (3 Bruttomonatsmieten):

€ **1.752,42**

Top Nr. 6

Hopfgarten 291, 8924 Wildalpen

AB JÄNNER 2023 (vorbehaltlich div. Sanierungsmaßnahmen)

Wohnungsgröße:

74,29 m² im Erdgeschoß

Räumlichkeiten: Wohn-, Ess-

zimmer, Schlafzimmer, Kin-

derzimmer, Küche, Bad, WC,

Abstellraum, Flur, Vorraum,

Loggia, Terrasse, Kellerabteil und

PKW-Abstellplatz

Monatliche Miete:

€ **683,19**

(inkl. Betriebs- und Heizkosten)

Kaution (3 Bruttomonatsmieten):

€ **2.049,57**

Militärkommando STEIERMARK

Ergänzungsabteilung

Belgier-Kaserne

Straßganger Straße 171

8052 GRAZ

GZ S91384/3-MilKdo ST/Kdo/ErgAbt/2022 (2)

(Diese Zahl bei Antworten bitte anführen)

Sachbearbeitung durch:

FOInsp Elisabeth MISCHINGER

Tel: 050201 - 5041235

Fax: 050201 - 5017416

E-Mail: bundesheer.st@bmlv.gv.at

Gemeindeamt Wildalpen
8924 Wildalpen

eingel. 21. Dez. 2022

Zl.:

Stellungs-
termin

Bez. Liezen

4. Juli 2023

Stellungsplan des **Geburtsjahrganges 2005;**
INFORMATION

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Stellungspläne sind ab sofort tagesaktuell über die Homepage des Bundesheeres (<https://karriere.bundesheer.at/grundwehrdienst/stellung> - „Vorläufige Stellungspläne“) einsehbar und können heruntergeladen werden - eine Übersendung in Papierform ist nicht mehr vorgesehen.

Es wird ersucht den regional relevanten Stellungsplan **für die Öffentlichkeit gut sichtbar** auszuhängen.

Die Stellungspläne werden, aufgrund der durch die Entwicklung der COVID-Lage gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen, laufend aktualisiert.

Es wird daher empfohlen, die maßgeblichen Termine regelmäßig auf deren Gültigkeit zu überprüfen.

Die Stellungsprobanden werden von der zuständigen Ergänzungsabteilung im Regelfall 6 bis 8 Wochen, wenn erforderlich jedoch auch früher, individuell und schriftlich zur Stellung geladen.

Mit freundlichen Grüßen



... zum 50. Geburtstag:

Ferdinand Arrer

23.02.1972

Julia Kefer

01.08.1972

Johannes Zöchling

29.11.1972

... zum 55. Geburtstag:

Claudia Heinzl

08.01.1967

Johann Leodolter

26.01.1967

Anita Weirer

17.02.1967

Gerlinde Hinterreiter

14.08.1967

Kurt Jagersberger

01.09.1967

Peter Frank

03.11.1967

Waltraud Spreitzer

12.12.1967

... zum 60. Geburtstag:

Andreas Hintereiter

06.02.1962

Gertrude Pichler

22.02.1962

Siegfried Lindner

17.04.1962

Edith Drzola

20.06.1962

Silvia Birnbaum

24.10.1962

... zum 65. Geburtstag:

Rudolf Birnbaum

04.02.1957

Helga Missethon

09.02.1957

Karl Fluch

08.04.1957

Kurt Graf

08.05.1957

Elfriede Arrer

17.05.1957

Josef Kefer

24.11.1957

Helga Frank

08.12.1957

... zum 70. Geburtstag:

Maria Stanglauer

20.01.1952

Elisabeth Franziska Maria Riegler

10.02.1952

Hannelore Ziegler

24.02.1952

Erika Käfer

13.04.1952

Erich Missethon

21.04.1952

Karlheinz Hofer

07.05.1952

Martin Hofer

28.12.1952

... zum 75. Geburtstag:

Gabriele Fürnweger

22.03.1947

Oskar Werner

05.07.1947

Alois Johann Tausch

22.07.1947

Karl Reif

06.09.1947

Karl Käfer

23.09.1947

... zum 80. Geburtstag:

Elfriede Baumann

03.04.1942

Ingrid Judt

26.05.1942

... zum 85. Geburtstag:

Rosemarie Reiter

25.03.1937

Margareta Failmayer

05.05.1937

Hubert Jagersberger

31.07.1937

Wilfried Grabner

23.12.1937

... zum 90. Geburtstag:

Gertraud Brandl

02.02.1932

Hubert Ganser

08.08.1932

Johann Brandl

15.08.1932

Das Einverständnis zur Veröffentlichung der persönlichen Daten wurde eingeholt!

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Hermine Arrer

06.04.2022

Maximilian Arrer

31.05.2022

Anton Manseer

12.06.2022

Hermann Werner

03.07.2022

Margareta Failmayer

16.09.2022

Engelbert Baumann

26.09.2022



WIR GRATULIEREN...

Wir freuen uns über unseren Nachwuchs

Bürgermeisterin Karin Gulas überbrachte die Windeltorten mit Gemeindegutscheinen für:

Lorenz Arrer

31.05.2022

Timo Andreas Engelbert Wallmann

19.12.2022



Foto: Adobe Stock

Projekttag

5

Kinder
besuchen
Graz

Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen alles Gute

Isabella und Lukas Höhn

21.05.2022



**Dr.ⁱⁿ med. univ.
Kathrin Strasser-Weippl
DI Dr. Thomas Wrba**

01.10.20212

Wir gratulieren zur diamantenen Hochzeit und wünschen alles Gute



Foto: Peter Gulas

Am Samstag, 12.11.2022 feierten Rosemarie und Erich Reiter in Wildalpen das Fest der Diamantenen Hochzeit. Pater Engelbert Hofer OSB zelebrierte in der Pfarrkirche Wildalpen den feierlichen Festgottesdienst für das Jubelpaar. Der Kirchenchor Wildalpen sorgte für die musikalische Umrahmung. Anschließend wurde im Gasthaus Krug in Hinterwildalpen im Kreise der Familie bis spät in die Nacht hinein gemütlich gefeiert.

Zeit für ein Danke

Mittels Postwurf hat Monika Graf-Ganser leider mitgeteilt, dass sie den Gastbetrieb ihres Hauses ab 20.12.2022 schließt. Damit geht zweifellos eine Epoche zu Ende. Man kann die Familien-, Geburtstags- und Betriebsfeiern nicht zählen, die in ihren Gasträumen und im Gastgarten stattgefunden haben. Nicht zu vergessen die Eisstockschießen, die Musikantenstammtische, der Osterbrunch oder auch die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen – „mir söwa“ als Letzte. Es wird etwas fehlen – die ausgezeichnete Küche, die Gemütlichkeit, die herzliche Bedienung, der Gastgarten mit Blick auf die Eisenerzer Höhe! Der herzliche Dank der vielen Gäs-

te und Besucher gilt der Monika und ihrem gesamten langjährigem Team - verbunden mit den allerbesten Wünschen für die Zukunft. – Einfach Danke!



Volksschule Wildalpen

Im Februar des vergangenen Schuljahres bekamen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wildalpen neue Schulmöbel. Nach den Semesterferien erfolgte die Anlieferung von der Firma Mayr Schulmöbel.



Foto: Karin Gullas

Zwei Klassenräume wurden mit höhenverstellbaren Schülertischen und Sesseln, sowie neuen Lehrertischen ausgestattet. Außerdem dürfen sich die Schulkinder über ein gemütliches Sofa



Foto: Karin Gullas

am Gang, sowie über eine neu gestaltete Lesecke mit Sofa und Sitzhocker freuen.

Jede Schule hat seinen eigenen Schulentwicklungsplan zu erstellen. Im Entwicklungsplan wird festgehalten, in welchen Bereichen die Schule ihre eigenen Schwerpunkte und Ziele setzt. Unsere Schule hat sich die Bereiche Naturwissenschaften und Digitalisierung als Schwerpunktthemen gesetzt. Um die Weiterarbeit am Schulentwicklungsplan auch gewährleisten zu können und vor allem im Bereich Digitalisierung einen Schritt nach vorne zu machen, wurde in einem

Klassenraum im vergangenen Jahr ein Beamer mit Leinwand installiert. Ebenso wurde ein Tablet für die Schüler*innen angeschafft. Auf dem Tablet und den bereits vorhandenen Computern arbeiten die Kinder an verschiedenen Programmen und Lernapps. Im Gegensatz dazu wird im Bereich Naturwissenschaften viel in der Natur gelernt und gearbeitet. Seit einigen Jahren läuft in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Bundesforste das Projekt „Haselmaus“. Die Schulkinder haben eigene Haselmausnistkästen im Werkunterricht gebaut und diese wurden vor zwei Jahren im Bereich Burgstallort aufgehängt. Jedes Jahr im Herbst werden die Nistkästen von den Kindern gesäubert und auf Spuren von Haselmäusen untersucht. Dazu erfolgt eine genaue Dokumentation. Im Herbst des laufenden Schuljahres wurde gemeinsam mit den Kindergartenkindern im Schulhof in Zusammenarbeit mit dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwur-



Foto: Naturpark

zen eine Jahreszeitenhecke gepflanzt. Im Laufe der kommenden Jahre wird zu den unterschiedlichen Jahreszeiten die Veränderung an den Sträuchern beobachtet und dokumentiert werden.

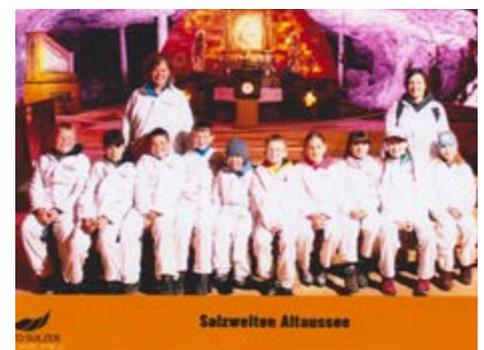
Aktivitäten während des Schuljahres 2021/22

Nach den coronabedingten Einschränkungen der letzten Jahre gab es nun auch im Schulbereich Lockerungen. Im vergangenen Schuljahr fanden wöchentlich noch PCR und Antigen Testungen an der Schule statt. Es konnten aber wieder mehr Aktivitäten (Schulveranstaltungen, Besuche außerschulischer Personen und Projekte) durchgeführt werden.

Einige Aktivitäten im vergangenen Schuljahr:

- Langlaufen in Hinterwildalpen

- Tanzkurs mit unserem Tanzlehrer Mandy (10 Einheiten und Abschlusspräsentation der erlernten Tänze)
- Aktionstag der Bäuerinnen – Besuch am Bauernhof der Familie Nachbagauer
- Beteiligung an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“
- Tag der Biodiversität zum Thema „Neophyten“ – gemeinsam mit Christian Scheucher und Herbert Traisch machten wir uns auf die Suche nach Neophyten in Wildalpen
- Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“
- Steirischer Vorlesetag – die Kindergartenkinder wurden in die Schule eingeladen und ein Vormittag stand im Zeichen von „Gemeinsam Lesen“
- Schulausflug nach Altaussee mit Besuch der Salzwelten Altaussee
- 14.06. – 15.06.2022 Projekttag Graz – 5 Kinder der 3. und 4. Schulstufe besuchten gemeinsam mit Kindern der VS Gams unsere Landeshauptstadt



- Baumpflanzaktion im Schulhof mit Besuch von Frau Landesrätin Ursula Lackner

Am Ende des vorigen Schuljahres gab es nach zweijähriger Pause wieder ein Schulschlussfest. Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule eröffneten mit einigen Liedern und Tänzen das Fest und gingen so in ihre wohlverdienten Ferien.



GEMEINDE

Beginn des Schuljahres 2022/23

Am 12.09.2022 begann mit dem Eröffnungsgottesdienst das aktuelle Schuljahr. Derzeit besuchen 12 Kinder die Volksschule Wildalpen, 4 Mädchen und 8 Buben. In jeder Schulstufe sind 3 Schulkinder.

Dieses Schuljahr steht im Zeichen unseres Müll- und Umweltprojektes „Ein JA(hr) mit Oskar und Olivia“.

Dietmar Kraus und Sonja Haider vom Abfallwirtschaftsverband Liezen klären Kinder im Umgang mit Müll und über das Thema Umwelt auf spielerische Art auf. Dabei schlüpfen sie in die von ihnen erschaffenen Figuren Olivia und Oskar. Sie versuchen so auf lustbetonte Art und Weise die Umweltthemen im Schulalltag näher zu bringen.

Interessierte finden Bilder zu den



Aktivitäten des laufenden Schuljahres auf der Gemeindehomepage.

Elternverein Wildalpen

Der Elternverein übernimmt diverse Kosten für Schulhefte und für die Zeitschriften Spatzenpost und Lux.

Zum Nikolaus wurden kleine Sackerl für die Kinder hergerichtet.

Das Laternenfest der Kindergartenkinder umrahmte der Elternverein mit Waffeln und Getränke.

Am Adventmarkt hatte der Elternverein eine Hütte und verkaufte div. Mehlspeisen, Kaffee, Leberkäsemeln und Punsch. Zum Schulschluss haben die Kindergartenkinder ein

kleines Sackerl mit Süßigkeiten erhalten, die Schulkinder zusätzlich noch einen Liezen-Gutschein. Letztes Jahr konnte endlich wieder das Schulschlussfest stattfinden. Danke an alle Helfer und an die, die uns an diesem Tag besucht haben.

Der Zubringerlift auf der Winterhöh wird auch diesen Winter wieder von den Eltern des Kindergartens und der Schule betreut.

Die Neuwahlen haben dieses Jahr im Oktober stattgefunden.

Es wurden gewählt:

Obfrau: Denise Graf

Kassiererin: Christin Waschenegger

Schriftführerin: Lisa Hofer

Kassaprüferinnen: Sandra Missethon und Sabine Mühlböck

Wir wünschen dem neuen Vorstand an dieser Stelle alles Gute.

Der Elternverein bedankt sich ganz herzlich bei allen Eltern, Helfern und Unterstützern.

**Projekt
Marterlweg
Pfarr-
übergreifend**

Neues vom Kindergarten Wildalpen 2021/22

Wir starteten im durch die Gemeinde Wildalpen neu gestalteten Kindergarten 2021/22 als alterserweiterte Gruppe mit 9 Kindergartenkindern und 2 Volksschülern, die nach Schulschluss noch bis 13 Uhr bei uns sein durften. Im Jänner kam noch der dreijährige Theo dazu.



Foto: Kindergarten

In diesem Jahr beschäftigten wir uns mit dem JAHRESSCHWERPUNKT „Rund um den Baum“. Als Naturparkkindergarten und Teilnehmer am Projekt „Gesunder Kindergarten“ sammelten wir viele Sinneseindrücke aber auch Naturmaterialien im Nahbereich des Kindergartens auf unseren Spaziergängen, Ausflügen und

am Spielplatz.

Speziell das Projekt „Invasive NEOPHYTEN“-Pflanzliche Neuankommelingen aus aller Welt“ regte uns zum Forschen in unserem neu angelegten Naturforscherbereich an, ausgestattet mit unterschiedlichen Lupen, Messgeräten und einem digitalen Mikroskop.



Foto: Kindergarten

Weitere Ausflüge führten uns zur Burg Gallenstein und ins Museum zum Thema „WASSER“. Danke an Manfred Arrer und auch an Kati Ehweiner, die uns bei einer Wanderung als Kräuterpädagogin unterstützt hat.

Der Abschlussausflug mit unseren Familien führte uns in den



Foto: Kindergarten

GEOPARK Gams zum Steinschleifen und in die interaktive Ausstellung im GEORAMA.



Foto: Kindergarten

Alles Gute unseren Schulanfängern Ben, Oliver und Sebastian für den Schulbeginn.



2022: Aus der Pfarrei und Pfarrblatt

Kirchliche Ehrung für Altbgm. Hermann Baumann

Im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst am 20.03.2022 überreichte Pater Engelbert Hofer OSB im Namen des Bischofs der Diözese Graz-Seckau, Wilhelm Krautwaschl, eine Urkunde als Dank und Anerkennung für jahrzehntelanges, wertvolles und ehrenamtliches Wirken in der Pfarre Wildalpen an Altbgm. Hermann Baumann.

Marterlsegnung auf der Poschenhöhe

Am 03. Juni 2022 wurde das, in neuem Glanz erstrahlte, Marterl auf dem Loipboden durch Pater Engelbert OSB feierlich gesegnet. Nachdem auch das kleine Brückerl mitrenoviert wurde, wurde auch dieses gleich gesegnet. Initiative und Finanzierung ging von der Familie Johann Zöchling aus.



Eustachiusmesse 2022

Nachdem in den letzten Jahren infolge Corona zu Absagen der traditionellen Eustachiusfeiern in Wildalpen gekommen ist und eine Wiederaufnahme sich als sehr schwierig erweist wurde am 18.06.2022 von Pater Engelbert OSB und dem Pfarrgemeinderat eine feierliche Messe zu Ehren des heiligen Eustachius



Foto: Loretta Kain

Kapelle beim Campingplatz

Die Josefikapelle auf dem Weg zum Friedhof wurde fertig renoviert. Die Materialkosten wurden von den Bundesforsten übernommen und zahlreiche Helferinnen und Helfer waren bei den Arbeiten beteiligt. Das alte Holzgitter wurde durch ein Eisengitter ersetzt. Nach der erfolgreichen Renovierung wurde die Josefi-Kapelle neu eingeweiht.

Thalkapelle

Das Dach der Thalkapelle wurde erneuert und von Arbeitern des Stiftes Admont neu eingedeckt.



Foto: Loretta Kain

Schutzengelkapelle

Die Schutzengelkapelle, vormals Kefer Kapelle, wurde 2022 renoviert und die Kosten von Eleonore Illmayr übernommen.

Neue „Biokiste“ und neuer Brunnen

Die neue „Biokiste“ und der neue Brunnen am Friedhof wurden fertiggestellt und ihrer Bestimmung übergeben. Möglich wurde dies auch durch den freiwilligen Einsatz von Handwerkern.



Foto: Peter Gülls

organisiert, wobei der Kirchenchor für den musikalischen Rahmen sorgte.

Projekt Marterlweg

Das Projekt „Marterlweg“ soll sich über alle Pfarren erstrecken. Es werden Menschen gesucht, die bei diesem Projekt mitmachen wollen und mit ihren Ideen zu dessen Gelingen beitragen möchten. Bei Interesse sich bitte wenden an Loretta Kain unter der Mobilnummer 0680 2114241.

Pensionisten - OG Wildalpen

Von 37 auf
rund 80 Mit-
glieder



Foto: Karin Galas

Ein Jahr des Aufbruchs beim Pensionistenverband der Ortsgruppe Wildalpen.

Nach elf Jahren Obfrau legte Gabrielle Fürnweger, krankheitsbedingt ihre Funktion zurück.

Bei der Jahreshauptversammlung am 21. April in Karins Stube waren zahlreiche Mitglieder erschienen. Diese wählten einen neuen Vorstand der sich aus folgenden Personen zusammen setzt:

Obfrau: Hanni Blatterer

Obfrau Stv.:
Reinhold Missethon

Kassier:
DI Hans Schnaubelt

Kassier Stv.:
DI Wolfgang Stingl

Schriftführer:
Herbert Winter

Schriftführer Stv.:
Barbara Missethon

Mit einem Mitgliederstand von 37 Mitgliedern übernahm Hanni Blatterer die Ortsgruppe. Wer unsere Hanni kennt, weiß dass sie diese Funktion mit Herzblut ausübt. So konnte sie den Mitgliederstand, mit 79 Mitglieder, mehr als verdoppeln.

Weiters gab es auch einen Anstieg der Aktivitäten, es wurden Stammtische, beim Feuerwehr Grillfest, Musikfest und in Karins Stube veranstaltet. Ausflüge nach Radmer zum Bezirkswandertag oder zum Gosausee unternommen, es gab auch einen sportlichen Kegelnachmittag beim Ennsmann in Lassing.

Für das Jahr 2023 sind wieder viele Veranstaltungen und Ausflüge geplant. So findet heuer der Bezirkswandertag bei uns in Wildalpen statt.

Wer also noch Lust und Laune hat, unsere Ortsgruppe mitzugestalten oder nur einfachen mitmachen möchte, bitte bei Hanni melden, es ist jeder herzlich willkommen.

OG WILDALPEN



**PENSIONISTEN
VERBAND
STEIERMARK**

Freiwillige Feuerwehr Wildalpen

Nach zwei Jahren Corona Pandemie konnte der Dienstbetrieb wieder in „Normalen“ Bahnen durchgeführt werden.

Die Wehrversammlung fand 2022 am 20. März im Salzatalhof statt.

Bei dieser Wehrversammlung wurden zwei Kameraden mit einer hohen Auszeichnung geehrt.

HBI Hubert Failmayer wurde mit dem Großen Silbernen Verdienstkreuz des LFV und OBI Herbert Winter mit dem Verdienstkreuz der Steirische Landesregierung in Bronze, geehrt.

Im Anschluss daran wurde auch eine Wahlversammlung durchgeführt.

Unter dem Vorsitz von Bereichskommandant Stv. BR Benjamin Schachner wurde HBI Hubert Failmayer einstimmig in seiner Funktion bestätigt.

OBI Herbert Winter konnte sich aus Altersgründen nicht mehr der Wahl stellen. Als neuer Kommandant Stv. wurde Wolfgang Casari gewählt.

Zwei neue Jugendfeuerwehler, Moritz Mühlböck und Luca Wa-

schenegger, konnten wir in unserer Wehr begrüßen. Ebenso konnten wir Lukas Höhn von der FF Gußwerk übernehmen und willkommen heißen.

Drei Mann, Philip Nachbagauer, Florian Arrer und Elias Werner, haben ihre Grundausbildung abgeschlossen und werden in den Aktivstand übernommen und angelobt. Beim Bereichsjugendleistungsbewerb in Weißenbach/Haus haben sie den Tagessieg erringen können.

Erstmals nach einer Pause von

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr **122**

Polizei **133**

Rettung **144**



zwei Jahren konnten wir im Jahr 2022 wieder, zusammen mit dem Roten Kreuz – Ortsstelle Wildalpen, unser traditionelles Grillfest veranstalten.

So wurden wieder zahlreiche Übungen durchgeführt, aber auch einige Einsätze mussten wieder abgearbeitet werden.

Als weiteres Highlight war die Übernahme eines „Neuen“ Feuerwehrfahrzeuges



Foto: FF Wildalpen

von der BF Wien. Ein RLF-A 2000 wurde uns zur Verfügung gestellt. Das Fahrzeug ist voll ausgerüstet und könnte jederzeit in den Einsatz gehen. Da dieses RLF sehr komplex ist, bedarf es jedoch noch einiger Schulungen. Eine Grundeinschulung durch vier Kameraden der BF Wien wurde bereits an zwei Tagen durchgeführt. Weiters sind noch ein paar Adaptierungen, auf unsere Bedürfnisse, durchzuführen. Dann kann unser 40 Jahre altes TLF-A ausgeschieden werden.

Die Auslieferung des vom Katastrophenschutz des Landes Steiermark geförderten LKW steht kurz bevor. Es soll das 39 Jahre alte KLF-A ersetzen.

Eine Statue des Hl. Florian ziert, seit Herbst den Rüsthauseingang, dieser Florian wurde von der Fa. Transporte/Erdbau Heil aus Gußwerk, gespendet. Nochmals ein herzliches Vergelts Gott.



Foto: FF Wildalpen

Im September wurde die gesetzlich vorgeschriebene Löscherüberprüfung von der Fa. Reinbacher im Rüsthaus durchgeführt. Insgesamt wurden wieder 320 Stk. überprüft.

So sind die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wildalpen zum Schutze der Bevölkerung und unseren Gäste wieder bestens bemüht und gerüstet.

**NOTRUF FEUERWEHR
122**



Foto: FF Wildalpen



Foto: FF Wildalpen



Freiwillige Feuerwehr Hinterwildalpen

Nach coronabedingter Pause konnte am 20. März 2022 wieder eine Wehrversammlung stattfinden. HBI Andreas Eisbacher durfte die anwesenden Feuerwehrmitglieder, sowie Bürgermeisterin Karin Gulas, BR Benjamin Schachner und ABI Franz Hadler begrüßen. HBI Eisbacher gab einen Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr. Im Zuge der Wehrversammlung fanden auch Neuwahlen statt. HBI Andreas Eisbacher stellte sich nicht mehr der Wiederwahl. OBI Michael Mitterböck wurde als neuer Feuerwehrkommandant vorgeschlagen und LM d. F. Mario Steiner als sein Stellvertreter. Die beiden Männer stellten sich der Wahl und nach dem Urnengang gab es ein neues Kommando für die FF Hinterwildalpen – HBI Michael Mitterböck und OBI Mario Steiner.

Im Laufe des Jahres wurden die alljährlichen Tätigkeiten (Freibadausspritzen, Geräte- und Maschineninstandhaltung, Tätigkeiten im und um das Rüsthaus) durchgeführt. Es gab keine Einsätze. Die Aufgaben des Seniorenbeauftragten übernimmt seit diesem Jahr Rudolf Birnbaum. Ein Dankeschön an Kurt Spannring, der diese Aufgabe in den letzten Jahren innehatte. Der Seniorenausflug ging nach Liezen zum neu errichteten Gebäude des Bereichsfeuerwehrkommandos und im Anschluss auf die Burg Strechau.



Foto: FF Hinterwildalpen

Zwei Feuerwehrmitgliedern durfte zum runden Geburtstag gratuliert werden, Erich Missethon zum 70. Geburtstag und Hubert Ganser zum 90. Geburtstag. Auf diesem Wege nochmal alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Das neu gewählte Kommando nahm an den jährlichen Abschnittssitzungen, am Kommandantentag und am Bereichsfeuerwehrtag, sowie an diversen Kursen in Lebring und Liezen teil. Am 23.09.2022 fand die Abschnittsfunkübung in Hinterwildalpen statt. Der Abschnittstag und das Funkupdate waren in Palfau.

Seit 29.10.2022 verzeichnet die FF Hinterwildalpen einen neuen Jungfeuerwehrmann. Matthias Mitterböck ist der Feuerwehr beigetreten. Wir wünschen ihm viel Freude bei dieser Tätigkeit.

Die Friedenslichtaktion wurde auch in diesem Jahr wieder so gehandhabt, dass die Bevölkerung das Friedenslicht beim Rüsthaus in Hinterwildalpen abholen konnte. Die FF Hinterwildalpen wünscht der Bevölkerung mit einem kräftigen Gut Heil alles Gute für das Jahr 2023!

Rotes Kreuz

378

Ausfahrten

40

Fahrten mit
Sondersignal

28

Einsätze
mit Notarztteam

47.866

Kilometer

Österreichisches Rotes Kreuz, Ortsstelle Wildalpen

Die Ortsstelle Wildalpen des Österreichischen Roten Kreuzes war auch im Jahr 2022 wieder an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden im Dienst, und damit für die Sicherheit der Bevölkerung da. Insgesamt wurden 378 Fahrten absolviert und dabei mit beiden Fahrzeugen 47.866 Kilometer zurückgelegt. Neben Krankentrans-

porten wurden auch zahlreiche akute Einsätze abgearbeitet: Es stehen 40 Fahrten mit Sondersignal, sowie 28 Einsätze bei denen auch ein Notarztmittel zugezogen wurde, zu Buche.

Neben der täglichen Arbeit im Rettungs- und Krankentransportdienst wurde auch wieder viele Stunden in die Aus- und

Weiterbildung der Mitarbeiter investiert. Neben Schulungen an der Ortsstelle, wurde die Pflichtfortbildung mit Rezertifizierung in Altenmarkt absolviert. Stefan Spreitzer schloss seine Ausbildung als Notfallsanitäter durch Ablegen der kommissionellen Abschlussprüfung ab. Diese Zusatzausbildung liegt eine inten-



sive und zeitaufwendige Ausbildung zu Grunde, die die Qualität im Rettungsdienst an unserer Ortsstelle weiter anhebt. Eine große Freude ist es auch, dass mit Theresa Reichenpfader eine neue ehrenamtliche Mitarbeiterin die Ausbildung zur Rettungssanitäterin absolviert und erfolgreich abgeschlossen hat. Sie steht der Ortsstelle nun seit Oktober als neue Mitarbeiterin zur Verfügung und hat bereits ihre ersten Dienste absolviert.

Im Zuge der Florianimesse wurde der neue BKTW, ein Skoda Octavia, der seit Anfang des Jahres im Dienst steht von Pater Engelbert im Beisein von Bezirksstellenleiter Otto Marl geweiht und of-

fiziell in den Dienst gestellt. Ein großer Teil der Ankaufskosten konnte wiederum durch eine Haussammelaktion finanziert werden. Auch an dieser Stelle sei der Bevölkerung von Wildalpen nochmals gedankt, diese Neuanschaffung so großzügig unterstützt zu haben.

Bei der Jahreshauptversammlung zu Beginn des Jahres, legte Wolfgang Casari nach über 10-jähriger Tätigkeit die Funktion des Ortsstellenleiters zurück. Im folgte sein bisheriger Stellvertreter Stefan Spreitzer nach, dem künftig Florian Kain als Stellvertreter zur Seite steht.

Abschließend gilt der Dank all jenen, die das Rote Kreuz auch im Jahr 2022 wieder unterstützt haben sowie der Bezirksstel-

le, anderen Einsatzorganisationen, der Gemeinde Wildalpen und Nachbarortsstellen für die gute Zusammenarbeit. Der größte Dank gilt aber den ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren Einsatz, sowie deren Familien für das Verständnis für dieses so wichtige jedoch zeitintensive Engagement.

Wie immer wird gebeten, dass sich alle die sich dazu berufen fühlen ihre Freizeit auch dem Roten Kreuz, und damit auch der Sicherheit und Gesundheit aller, zu widmen sich bei den Verantwortlichen der Ortsstelle zu melden.

Lawinenkommission Wildalpen

Der schlechte Schneedeckenaufbau und Neuschneemengen machten Ende Jänner eine Lawinensprengungen an der Hinterwildalpenstraße im Bereich Schnees notwendig. Dieser vorausgegangen war ein Erkundungsflug am 24.01.2022 mit Unterstützung von Hubschraubern des Österreichischen Bundesheeres aus

Hörsching. Schließlich wurde die Sprengung am 26.01.2022 durch das Bundesheer, Stützpunkt Aigen, durchgeführt. Bei beiden Flügen waren Mitglieder der örtlichen Kommission an Bord. Ebenso führten die Neuschneemengen zu einer Sperre der Rothwaldstraße ab Klaus von 23.01.2022 11:00 bis 26.01.2022.

In der Saison 2020/2021 wurden von der LK keine Kurse besucht, jedoch werden bei einem im Jänner in Wildalpen stattfindenden Kurs der steirischen und niederösterreichischen Lawinenwarndienste wieder Fortbildungen von allen Mitgliedern absolviert werden. Erfreulicherweise konnte Anton Graf als zusätz-



Foto: Lawinenkommission



Foto: Lawinenkommission



Foto: Lawinenkommission



Foto: Lawinenkommission

Um 14:00 Uhr konnte die Straße von Bürgermeisterin Karin Gulas wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Foto: Lawinenkommission

liches Mitglied der LK Wildalpen bei der Jahreshauptversammlung im Dezember, der auch Vertreter des LWD Steiermark und der Katastrophenschutzreferent der BH Liezen Christian Gebenshuber beiwohnten, durch Bürgermeisterin Karin Gulas angelobt werden. Ebenso wurden im Laufe des Jahres wieder diverse Stationsreparaturen an den Stationen Bärnbachsattel, Sonnschienalm, Ebenstein und Siebensee von den Mitgliedern durchgeführt.

Ein Schwerpunkt im Sommer war das neue Projekt "Was ist los mit unserem Wette"? Ein regionales Wetterwarnsystem für Wildalpen der KLAR Region Steirische Eisenwurzen. Insgesamt wurden



Foto: Lawinenkommission

BERGRETTUNG

3 Termine und Gespräche absolviert, sowie die erforderlichen Vor- und Nachbereitungen zu diesem Projekt von den Mitgliedern übernommen. Teilgenommen wurde überdies an der Naturgefahrenntagung in Öblarn.

Wettermeldungen wurden täglich von 01.12.2021 bis 01.05.2022 an den LWD Steiermark übermittelt, insgesamt wurden 6 Schneeprofile-Schneedeckenuntersuchungen sowie Erkundungsfahrten im Gemeindege-

biet durchgeführt. All die oben genannten Tätigkeiten ergeben eine ehrenamtliche Leistung von ca. 620 km und 320 Stunden.



Foto: Lawinenkommission



Foto: Lawinenkommission

Bergrettung, Ortsstelle Wildalpen

Mit Neuwahlen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde das Jahr 2022 in Angriff genommen. OSL Gottfried Ganser und der neugewählte OSL.Stv. Mario Rigler, sowie Klaus Weninger als Einsatzleiter werden die Ortsstelle Wildalpen die nächsten Jahre führen. Thomas Ganser wird als Anwarter unser Team ab heuer verstärken.

Mit vier Pistendiensten bei international besetzten Schirennen im Februar auf der Mariazeller Bürgeralpe, bei denen wir die Ortsstelle Mariazellerland unterstützten, starteten wir ins Jahr 2022. Zwei Unfälle auf der berühmten Nord-Westabfahrt im eisigen und sehr steilen Pistengelände wurden unter Mithilfe eines Pistengerätes erfolgreich abgearbeitet.

Eher ruhig verlief das Frühjahr in unserem Einsatzgebiet. Diese Zeit wurde genützt, um Übungen in Seiltechnik und Erste Hilfe durchzuführen. An zwei Gebietsübungen, in Eisenerz und Weichselboden, wurden Einsätze verschiedenster Art geübt.



Foto: Bergrettung

Mit Beginn der Sommersaison und dem Eintreffen der Wassersportler auf der Salza häufen sich erfahrungsgemäß auch die Einsätze. Schulterluxationen, verstauchte Knöchel und Personen mit Kreislaufproblemen wurden schnell und gut versorgt, gerettet und dem Roten Kreuz übergeben.

Ein sehr schwerer Unfall ereignete sich im Bereich Wasserlochklamm – ein 15-jähriges Mädchen, Teil einer größeren Schülergruppe die ihre Schullandwoche in unserer schönen Gegend verbrachte, hatte das Pech, beim Highlight jeder Raftingtour, dem Sprung aus einigen Metern Höhe in die Salza



Foto: Bergrettung

auszurutschen und unkontrolliert kopfüber in die Salza zu stürzen. Dabei zog sich das Mädchen, obwohl es einen Helm trug, schwere Kopfverletzungen zu. Sehr gute Erstversorgung der Raftguides, eine sehr schnelle und professionelle Zusammenarbeit mit dem Notarzt und der Mannschaft des Rettungshubschraubers C15 sowie der Mannschaft vom Roten

Kreuz der Ortsstelle Wildalpen und den Bergrettungen der Ortstellen Wildalpen und Landl sorgten dafür, dass es dem Mädchen, trotz festgestelltem Schädelbruch heute wieder gut geht.

Zwei medizinische Notfälle im Bereich Teufelssee und am Tremel wurden unter Mithilfe der Notarzt-Hubschrauber C15 und C17 und deren Crew erfolgreich behandelt. Es stellt sich immer wieder heraus, dass wir in unserem Gebiet bei notärztlicher Hilfe auf Hubschrauber angewiesen sind. Hoffentlich haben wir immer gute Flugbedingungen!

Sehr viele Gäste durften wir bei unserem alljährlich durchgeführten Sommerfest begrüßen, ein bisschen Zeit zum Feiern muss auch sein!



Foto: Bergrettung

Wir wünschen allen Freunden der Bergrettung Wildalpen ein schönes und unfallfreies Jahr in den Bergen rund um Wildalpen!

OSL Gottfried Ganser

NOTRUFNUMMERN

Apothekennotruf
1455

Bergrettung
Alpilotruf **140**

Vergiftungszentrale
01406 43 43

3 Vorzeigeböden



Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen

Neue Mitarbeiterin

Seit Sommer 2022 konnte das Natur- und Geopark-Team um eine weitere Mitarbeiterin erweitert werden. Mit Barbara Nachbagauer erhält das Naturpark-Ressort weitere Unterstützung und erhält damit eine zusätzliche Ansprechperson zu Themen in Verknüpfung mit dem Ressort. Als passionierte Fotografin bereichern ihre Bilder auch die Öffentlichkeitsarbeit des Naturparks.



(v.l.n.r.) Naturpark Ressort Managerin Andrea Matousch, Geschäftsführer Oliver Gulas-Wöhri und die neue Mitarbeiterin Barbara Nachbagauer vor dem Natur- und Geopark Büro in St. Gallen.

Kulturlandschaft Alm im Fokus

Unter den Kulturlandschaften der Steirischen Eisenwurzen nehmen auch die Almen einen wichtigen Stellenwert ein. Im Vergleich zu manchen anderen Regionen sind diese von einer touristischen Übernutzung und einer Romantisierung des Almlbens weitgehend unberührt geblieben. Die typische Alm in der Region wird in den Sommermonaten mit Jungrindern beweidet. Durch die schonende Bewirtschaftung werden wertvolle Lebensräume für die Artenvielfalt wie lichte Lärchenweiden oder blütenreiche Almwiesen geschaffen.

Seit 2022 wird im Rahmen eines Projektes durch den Natur- und Geopark unter anderem auf die Etablierung von drei



Exkursion auf die Pumperlhochalm mit Almbewirtschaftern, ÖBF, Almwirtschaftsverein und Naturpark im vergangenen Juni.

„Vorzeigalmen“ in der Region gesetzt. Das müssen nicht unbedingt Almen in einem perfekten Vorzeigezustand sein, sondern es geht darum, gemeinsam mit den Almbewirtschaftern und -besitzern Maßnahmen, Positivbeispiele und Probleme auf ihren Almen vorzustellen, die Bewirtschafter zu vernetzen und die Bedeutung der Almwirtschaft aus Naturschutzsicht vor den Vorhang zu holen. Auch in Wildalpen gibt es nun so eine Vorzeigalm, nämlich die Pumperlhochalm am Buchberg. Hier und auf den anderen beiden Vorzeigalmen werden auch 2023 ausgewählte Informationsveranstaltungen stattfinden, welche über das Naturparkmagazin, Plakate, die Website www.eisenwurzen.com und die Social-Media-Kanäle des Natur- und Geoparks rechtzeitig kommuniziert werden.

Das Projekt „Alm & Wald“ wird unterstützt vom Land Steiermark und der Europäischen Union.

Sommererlebnistage Steirische Eisenwurzen

Auch 2022 fand ein gemeindeübergreifendes Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Bezirk Liezen statt. Dieses bot Kindern der Region drei Wochen Spiel und Spaß bei unterschiedlichen Ausflugszielen, lokalen Vereinen und Einsatzorganisationen. Somit lernten auch 2022 Kinder und Jugendliche unsere vier Natur- und Geopark Gemeinden ein Stück weit besser kennen und erhielten unter anderem auch Einblicke in Berufsmöglichkeiten in der näheren Umgebung aber auch Naturschutz und Klimawandelanpassung waren wesentliche Themen. Den krönenden Abschluss fanden die Sommererlebnistage beim Abschlussfest am Genussmosthof Veitlbauer.

Das gemeindeübergreifende Sommerprogramm und die Abschlussveranstaltung wurden aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- & Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



Abschlussfest Sommererlebnistage am Genussmosthof Veitlbauer in St. Gallen. Auch die brandneue Streuobstraupe konnte getestet werden. © NUP Eisenwurzen

Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen

Managementplan Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen

Wie alle Naturparke, bekam auch die Steirische Eisenwurzen aufgrund ihrer besonderen Natur- und Kulturlandschaft das Prädikat „Naturpark“ verliehen. Um diese wertvolle Landschaft zu erhalten bzw. zu entwickeln, fokussieren die Aktivitäten im Naturparkmanagement nicht nur auf den Schutz der Natur, sondern werden auch von den drei Säulen Regionalentwicklung, Erholung und Bildung getragen. Ein interdisziplinäres Management ist daher notwendig, um die Vielzahl an Zielen und Ansprüchen der verschiedenen Stakeholdergruppen in einem Naturpark zu harmonisieren und zusammenzuführen. Insbesondere der „dynamische, integrative Naturschutz“, auf den von den steirischen Naturparks besonderes Augenmerk gelegt wird, beinhaltet, dass es nicht um die hoheitliche Vorschreibung von Pflichten geht, sondern um gemeinschaftliche Ansätze für den Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft.

Für den zielorientierten Einsatz der vorhandenen Ressourcen ist es wichtig, eine fachlich fundierte Grundlage zu haben, um die nötigen Schritte setzen zu können.

Das passiert aktuell bei der Erstellung eines Managementplans der Steirischen Eisenwurzen. Es wurde bereits eine Steuerungsgruppe aus wichtigen regionalen Akteurinnen und Akteuren eingerichtet und es fand eine öffentliche Auftaktveranstaltung im Oktober 2022 beim Stiegenwirt in Palfau statt. 2023 folgen weitere Schritte, bei denen man die zukünftige Ausrichtung des Natur- und Geoparks aktiv mitgestalten kann.

„Wir freuen uns, dass wir mit diesem Projekt wesentliche Stakeholder aus der Region an einem Tisch versammeln und damit partizipativ die Aus-



Öffentliche Auftaktveranstaltung am 18. Oktober beim Stiegenwirt in Palfau bei der aktiv an einer „Wirtshauskarte“ gearbeitet wurde. © NUP Eisenwurzen

richtung des Natur- und Geoparks für die nächsten Jahre lenken können.“ äußert sich Geschäftsführer Oliver Gulas-Wöhri über den Projektstart.

Das Projekt „Managementplan“ wird unterstützt vom Land Steiermark und der Europäischen Union.

20 Jahre Geopark

Im Herbst 2002 entschlossen sich regionale Visionäre unter fachlicher Beratung durch Dr. Heinz Kollmann (Geologe und ehemaliger Direktor des Naturhistorischen Museum Wien) zum Beitritt in das Europäische Geoparknetzwerk. Seitdem ist dieses Netzwerk auf 169 Geoparks in 44 Nationen angewachsen und durch den UNESCO Status ist das Interesse stark gestiegen. Jährlich kommen spannende Region mit reichem geologischem Erbe hinzu. 20 Jahre wurde in der Steirischen Eisenwurzen an Schutz und Bewusstseinsbildung der Geologie gearbeitet. Vielfältige Entwicklungsprojekte wurden und werden laufend eingebracht.

Ende Juni 2022 konnte das Jubiläum mit einem ORF Radio Steiermark Frühschoppen begangen werden. Abgerundet wurde die Veranstaltung beim Forstauer's Brauhaus im GeoDorf Gams mit einem Markt der Gesäuse Partner und musikalischer Umrahmung bis in den Nachmittag hinein.



20 Jahre Geopark Frühschoppen im Forstauer's Brauhaus, Gams © Christian Scheucher

20
Jahre
Natur- und
Geopark
Steirische
Eisenwurzen

169
Geoparks
in
44
Nationen

KLAR! Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz kann nun offiziell loslegen

Was ist in den nächsten zwei Jahren geplant?

Seit Mai 2022 ist der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz eine von 79 Klimawandel-Anpassungsmodellregion in Ös-

terreich. In den nächsten zwei Jahren sind folgende Anpassungsmaßnahmen geplant: Gewitter (Starkregen, Hagel, Sturm), Starkregen (großflächig), Sturm (großflächig), Glätte (großflächig), gefrierender Regen, Neuschnee, Lawinenwarnstufe



Foto: Naturpark

terreich. Ein langer sperriger Name, der mit KLAR! abgekürzt wird. Die KLAR! Modellregionen setzen für die jeweilige Region relevante Maßnahmen um, die die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels abfedern sollen.

In der KLAR! Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz setzen wir in den nächsten zwei Jahren elf Anpassungsmaßnahmen zu verschiedenen Handlungsfeldern um. Die Maßnahmen reichen von insgesamt zwei klimafitten Baumbasaren, wo insgesamt 2.500 Baumsetzlinge an regionale Waldbesitzer ausgegeben werden, geplant sind verschiedene Exkursionen zu zukunftsfähigen Wäldern, angelegt werden klimafitte Hausgärten, Informationsveranstaltungen zu Naturgefahren finden ebenso statt und seit Sommer 2022 erhalten Einsatzorganisationen einen täglichen Unwetterbericht für die Region Steirische Eisenwurz.

Letzteres steht auch den Einsatz- und Alpinorganisationen in der Wildalpen zur Verfügung. Der Unwetterbericht wird von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik Steiermark (ZAMG) erstellt. Dabei werden die beteiligten Organisa-

tionen über die Parameter Gewitter (Starkregen, Hagel, Sturm), Starkregen (großflächig), Sturm (großflächig), Glätte (großflächig), gefrierender Regen, Neuschnee, Lawinenwarnstufe

informiert. Dieser Unwetterbericht wird bis Sommer 2024 getestet. Auch die Bevölkerung kann sich über den LINK: www.eisenwurz.com/unwetter über die Unwetterpotentiale in der Region informieren.

Dabei gibt es insgesamt vier Warnstufen: Gering, Vorsicht!, Achtung!! und Gefahr!!! Diese jeweiligen Warnstufen werden in einer Tabelle für die bereits erwähnten Parameter zu den einzelnen Tageszeiten eingetragen. Für mehr Informationen lohnt es sich, auf die Webseite www.eisenwurz.com/klar/ zu schauen oder unseren KLAR! Modellregionsmanager Martin Gebeshuber unter 0664/1338236 anzurufen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! - Klimawandel-Anpassungsmodellregion“ durchgeführt.

© KLAR! Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz. Ein regionales Unwetterinformationssystem wurde mit den Einsatzorganisationen in Wildalpen etabliert.

Neues aus dem Tourismusverband Gesäuse

Die letzten zwei Jahre brachten viele touristische Neuerungen im Gesäuse. Nicht nur erweiterte sich die Erlebnisregion mit der Tourismusstrukturreform vor nunmehr einem guten Jahr nach Westen und Süden, auch die Corona-Pandemie und die Teuerungen beeinflussten Unterkünfte, Freizeitbetriebe und Gastronomie stark. Auch wenn die zunehmende Sparsamkeit bei Tagesausflügen und Wandern bereits spürbar war, so gibt die Tourismusstatistik in Wildalpen am Ende des Jahres Anlass zur Zufriedenheit: Bereits Mitte August konnten die Nächtigungszahlen des Vorjahres erreicht werden. In einzelnen Monaten wie dem Mai, Juni und Oktober wurden sogar Allzeit-Rekorde aufgestellt.

Neben dem in seiner einzigartigen Erscheinung bestechenden „Naturprodukt Salza“ und der hervorragenden Arbeit der Betriebe vor Ort konnte der Tourismusverband Gesäuse für das Salzatal heuer besonders im tschechischen Raum Akzente setzen. So machte Christian Scheucher bei einer Pressekonferenz in Prag Journalisten das „Wilde Wasser“ richtig schmackhaft und konnten diese Bemühungen weiters durch Print- und Social Media Werbung sowie „Out of home“-Kampagnen an den Hauptbahnhöfen in Prag, Brno und Wien gestützt werden.

Dass das Produkt in Wildalpen stimmt, zeigt auch eine Online-Umfrage, die jüngst vom Tourismusverband durchgeführt wurde: Gäste suchen im Gesäuse nach Abenteuer, Erholung und gesunder, ja, wilder Natur. Und gerade in letzterer stecken noch viele weitere touristische Potentiale für die Gemeinde Wildalpen. Hier darf man auf die weiteren Entwicklungen gemeinsam mit dem Wildnisgebiet gespannt sein.

und die freundliche Art, mit der du uns und allen Gästen und Vermietern tagtäglich begegnet bist. Auf dass du in deiner neuen Aufgabe voll und ganz aufblühst und du viele gute Impulse für die Region setzen kannst.

Für Wildalpen sind wir gemeinsam mit Karin Gulas sehr bemüht, wieder eine gute Lösung zu finden, auch wenn ein vollständiger „Ersatz“ für Kiki ein wirklich schwieriges Unterfan-



Foto: Christian Scheucher

Dieser Punkt führt gleichzeitig zu einem Wehrmutstropfen für den Tourismusverband. So hat uns unser Kollege Christian „Kiki“ Scheucher vor kurzem verlassen und startet mit viel Energie in seine neue, spannende Tätigkeit als Naturraummanager im Wildnisgebiet. Lieber Kiki, auf diesem Weg bedanken wir uns nochmals von ganzem Herzen für deinen gewissenhaften Einsatz, deine bemerkenswerte Vielseitigkeit

gen ist. Bis dahin stehen für alle Fragen und Anliegen unsere Kolleginnen und Kollegen im Infobüro Admont zur Verfügung. Wir freuen uns über jeden Besuch oder Anruf und kommen auch gerne zu einem Vermieter-coaching vorbei. Bis dahin wünschen wir ein erfolgreiches Jahr 2023, das es wieder gut mit uns allen meinen möge!

Jaqueline Egger und das Team des TVB Gesäuse



Foto: Christian Scheucher



Foto: Christian Scheucher

Tourismusbüro Gesäuse

Hauptstr. 35
8911 Admont
03613/21160-10
info@gesaeuse.at
www.gesaeuse.at

Fremdenverkehrsverein Wildalpen

Campingplatz

Nach zwei coronabedingt verkürzten Saisonen, war der Campingplatz Wildalpen 2022 wieder für eine normale Saison (01. April bis 02. November) geöffnet. Unsere Gäste konnten, erstmals seit zwei Jahren, die verlängerten Wochenenden wieder genießen, was sich unter anderem in einem Anstieg der Nächtigungszahlen widerspiegelt. Die Stelle des Campingwartes wurde von Konrad Manseer ausgeübt, jene der Reinigungskraft von Michaela Schneßl. Ein besonderer Dank gilt Andreas Hinterreiter, der nicht nur die Sanitäreinrichtungen betreute, sondern auch mit Rat und Tat bei vielen anfallenden Arbeiten im Außenbereich des Campingplatzes half. So wurden sämtliche Geländer am Campingplatz durchgesehen und ausgebessert, der Kinderspielfeldbereich erneuert und Brunntroge angeschafft.



Foto: FVV



Foto: FVV

Im Frühjahr konnten die Umbauarbeiten am Rezeptionsgebäude finalisiert werden. Das Büro wurde durch die Herausnahme einer Wand größer und kundenfreundlicher gemacht und neue Fenster installiert. Im Aufenthaltsraum wurde eine Küche eingerichtet und im Eintrittsbereich eine Schiebetüre angebracht. Vor dem Aufenthaltsraum wurde eine Terrasse errichtet. Im kommenden Jahr werden

noch Möbel fürs Büro, den Aufenthaltsraum und die Terrasse angeschafft.



Foto: FVV

Gesucht wird für die nächste Saison eine Vertretung für den Campingwart (ein Tag in der Woche). Interessenten mögen sich bitte per Email (info@camping-wildalpen.at) oder unter 0664 416 54 01 melden.

Skilift - Siebenseelift

Der Siebenseelift war in der Saison 2021/2022 vom 22.12.2021 bis 20.03.2022 zu den üblichen Zeiten geöffnet. Insgesamt konnten 31 Betriebstage verzeichnet werden. Betriebsleiter war Arnold Baumann, Klaus Weninger sein Stellvertreter Bernhard Fluch zauberte immer wieder perfekte Pisten in seiner Funktion als Pistengerätfahrer.

Herzlichen Dank den genannten Personen und all jenen Idealisten, die es immer wieder möglich machen, dass der Lift betrieben werden kann.

Auch in der Saison 2022/2023 wird der Siebenseelift zu den üblichen Öffnungszeiten in Betrieb sein. In den Ferien (Steirische und niederösterreichische Semesterferien) jeden Tag ab 13 Uhr, außerhalb der Ferien an den Wochenenden (Sams- tag, Sonntag) ab 13 Uhr.

Langlaufloipen

Die Langlaufloipen in Hinterwildalpen konnten wie in den Jahren zuvor auch in der Saison 2021/2022 kostenlos benützt werden. Eine Loipe befand sich gegenüber dem Rüsthaus der FF Hinterwildalpen, die andere auf den Wiesen der Familien Heim/Eisbacher, Steiner und Hinterreiter. Gespart wurden die Loipen von Anton Graf und Konrad Manseer. Auch in der jetzigen Saison werden die Loipen kostenlos benütztbar sein.

An dieser Stelle soll Anton Graf fürs Spuren und allen Besitzern bzw. Pächtern für die Bereitstellung ihrer Grundstücke gedankt sein.

Freibad Hinterwildalpen

Das Freibad in Hinterwildalpen konnte von Juni bis September kostenlos benützt werden. Die FF Hinterwildalpen reinigte im Zuge einer Feuerwehrrückmeldung im Frühjahr das Becken. Andreas Blatterer kümmerte sich um die Anlage. Vielen Dank der FF und Andreas Blatterer für ihren Einsatz.

Mountainbikestrecke Krumpen/Abbrenn

Die Genießer-Mountainbikeroute Krumpen-Abbrenn war 2022 zu folgenden Zeiten benütztbar:

März/Oktober	09.00 - 17.00Uhr
April/September	08.00 - 18.00Uhr
Mai – August	07.00 - 19.00Uhr

Auch 2023 wird die Route zu den obenstehenden Zeiten kostenlos benützt werden können.

Steig- und Wegemacher

2022 setzten sich wieder einige WildalplerInnen für die Instandsetzung eines Wanderweges oder -steiges ein. Ihres Engagements, Idealismus und nicht zuletzt ihrer Arbeit ist es zu danken, dass die Wanderwege in tadellosem Zustand sind und damit auch eine sichere Benützung gewährleistet ist. Vielen Dank!

Arzberghöhle

Die Wildalpener Arzberghöhle konnte von Juni bis 15. Oktober nach vorher gehender Reservierung besucht werden. Die Führungen übernahmen die staatlich geprüften Höhlenführer Nico Pollner (Naturpark Gesäuse) und Harald Auer (Berg- und Naturwacht Eisenerz).

Die Höhlenkontrolle wurde ebenfalls von Harald Auer durchgeführt. Auch 2023 kann die Höhle von Juni bis 15. Oktober besucht werden.

Wildalpener Heimatabend

Am 17. September fand ab 19 Uhr im Hotel Bergkristall der Wildalpener Heimatabend statt. In diesem Jahr spannte sich der kulturelle Bogen von musikalischen

JAGDSCHUTZ · NATURFREUNDE

(Salzataler Hoizwiam) über sängerischen (Quartett Arbeitersängerbund Maienzeit) bis hin zu schuhplattlerischen (Gamsstoana Schuhplattler) Darbietungen. Ein Dankeschön gilt dem Hotel Bergkristall für die Unterbrin-

gung und vor allem Andreas Hinterreiter für sein Engagement und die Organisation.

Danksagung

Hier an dieser Stelle möchte der FVV Wildalpen nochmals all je-

nen Menschen danken, die sich in irgendeiner Art und Weise für unsere Betriebsanlagen einsetzten. Gleichzeitig sei hier der Hoffnung Ausdruck verliehen, dass sich die vielen Helferleins auch 2023 wieder engagieren.

Steirischer Jagdschutzverein - Ortsstelle Wildalpen



Am 27. – 28. Mai 2022 fand das 30. traditionelle jagdliche Jubiläumschießen in Wildalpen-Schreier (Richtung Hinterwildalpen) statt. Insgesamt nahmen 84 Schützen:innen aus nah und fern teil. Bei dieser Veranstaltung hatte jede Jägerin und Jäger die Möglichkeit sein jagdliches Können auf verschiedenen Distanzen und Schiessstellungen zu überprüfen.

Die besten Schützeninnen und Schützen waren:

Klasse – Steirischer Jagdschutzverein:

1. Franz Achleitner mit (Maximum) 40 Ringen
2. Bernhard Kronthaler mit 39 Ringen
3. Kristina Huber mit (Beste Dame) 39 Ringen

Klasse – Gäste:

1. Hermann Schörghofer mit 39 Ringen
2. Felix Göttlinger mit 38 Ringen
3. Rudolf Weißensteiner mit 37 Ringen

Teilerwertung Kreisscheibe auf 100 m:

1. Maria Kronthaler 32 Teiler
2. Felix Göttlinger 125 Teiler
3. Erich Butter 207 Teiler

Am 08.10.2022 fand ein Ausflug mit unserem bewährten Busunternehmen Reinhold nach Grönu im Almtal statt. Organisiert vom Zweigverein Admont nah-

men daran auch einige Mitglieder unserer Ortsstelle teil. Das Programm mit kurzem Abstecher zum Almsee, Führung durch den Cumberland Wildpark, Besichtigung der Almtaler Waffenstube und Aufenthalt in Gmunden war sehr interessant und abwechslungsreich.

Als einen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit erachtet es der Jagdschutzverein für wichtig – über Aufgaben und Ziele die er verfolgt zu informieren: Für alle Interessierten sei daher auf die Homepage des Steirischen Jagdschutzvereines, Tummelplatz 7, 8010 Graz, www.jagdschutzverein.at hingewiesen.

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr **122**

Polizei **133**

Rettung **144**

Naturfreunde Wildalpen-Salzatal

Weniger Müll – letztes Osternesterl im Juni gefunden

2022 konnten wieder alle Vorhaben durchgeführt werden. Erfreulich ist, dass sich das Müllaufkommen, zumindest bis Ende April, sehr in Grenzen hält, wobei man leider beim gemeinsamen Müllsammeltag nur zu Zweit war.

Dafür war die alljährliche Osternesterlsuche sehr gut besucht und bei schönem Wetter wurde der Eisgutschein sofort eingelöst – und man glaubt es kaum, aber das letzte Osternesterl wurde erst im

Juni (!!!) gefunden. Es war besonders gut versteckt wie die Naturfreunde stolz anmerkten. Ferner wurde ein wunderschöner Ausflug zum Wörthersee organisiert.

Highlight des Jahres 2022 war natürlich die Teilnahme am Adventmarkt, welcher wieder stattfinden konnte. Die schon beliebten Engelslocken, verschiedene Adventkränze und vielfältige Basteleien wurden angeboten und erfreuten die Besucherinnen und Besucher.



Der Abschluss des Jahres 2022 bildete ein Adventausflug nach St. Wolfgang am Wolfgangsee.



MUSEUM HochQuellenWasser Wildalpen

Saisonstart

im Museum war am 1. Mai 2022 mit der neuen Sonderausstellung zum Jubiläumsjahr „Erzherzog Johann 1782-1859“ und einer neuen Ausstellung im Wagnerhaus „Wasser-Wild-Wild(nis)“



Der Kindergarten besuchte am 21. Juni unser Museum und wurde von Ing. Manfred Arrer durch unsere Ausstellungen geführt.



Am 2. September 2022 fand im Rahmen „Kultur an der Steirischen Eisenstrasse“ im GH Graf Hinterwildalpen eine Veranstaltung mit Livemusik der Band „MIR SÖWA“ statt. Die Band begeisterte mit Austropop von Ambros, Hirsch, Fendrich, Cornelius, Danzer uvm.



Am 26. November 2022 konnte nach zweijähriger Pause wieder unser traditioneller Adventmarkt – Advent in den Bergen – gemeinsam mit der Gemeinde Wildalpen durchgeführt werden. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit das Museum zu besichtigen, den Betrieb der Schausäge zu bestaunen und an den 13 Adventhütten von regionalen Ausstellern einhei-



mische Handwerkskunst, Bastelarbeiten etc. zu erwerben und sich mit kulinarischen Schmankerl verwöhnen zu lassen. Trotz zahlreicher anderer Adventmärkte in der Region fand dieser Markt wieder riesengroßen Anklang, sodass wir uns

auf den nächsten stimmungsvollen Adventmarkt im November 2023 freuen.

2022 konnten 4652 Besucher an 162 Tagen mit 107 Führungen in unserem Museum begrüßt werden. Auch Führungen und die Besichtigung der Kläfferquelle waren 2022 wieder möglich.

Ein besonderer Dank gilt der Stadt Wien – Wiener Wasser und Forst- und Land-



Fotos: Peter Gulas

wirtschaftsbetrieb und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Gemeinde Wildalpen, dem Verein Steirische Eisenstrasse, dem Museumsverbund Leoben, dem Natur- und Geopark Eisenwurzen, dem Nationalpark Gesäuse, den Gesäusepartnern und natürlich unserem Museumsteam, Ing. Manfred Arrer, Alfred Pfemeter und DI. Peter Gulas für ihre Unterstützung bei unseren Museumsführungen.

Wir öffnen unser Museum wieder am 1. Mai 2023 und freuen uns auf Ihren Besuch!



Seltener Besucher im Museum

Museum Wildalpen

4652

Besucher

162

Tage

107

Führungen



Da bei diversen Erhaltungsarbeiten im Museum Anfang Dezember kurzzeitig zwei Eingangstüren offen blieben, verirrte sich ein sichtlich interessiertes Reh in die Ausstellungsräume. Die Besucherzahlen für die Statistik mussten deshalb um ein Reh nach oben korrigiert werden.

Forstverwaltung Quellenschutz: Neugestaltete Ausstellung im Museum

Pünktlich zur Saisoneroöffnung des Museums HochQuellenWasser am 1. Mai konnten auch die neugestalteten Räume der Ausstellung „Wasser Wald Wild(nis)“ der FV Quellenschutz der Stadt Wien, als Teil der Museumslandschaft, präsentiert werden. In Raum 1 wird die Organisation

und Struktur der MA 49 – Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien dargestellt und anhand eines Dioramas kann der Wasserkreislauf bewundert werden. Im nächsten Raum wird auf die spezielle Waldbewirtschaftung eines Quellenschutzwaldes, mit besonderem Blick auf eine

bodenschonende und nachhaltige Behandlung, eingegangen. Dem Bundesheerassistenzeinsatz in Schreier im Jahr 2007 ist nach wie vor eine Ecke gewidmet. In den nächsten Räumen wurde die Zeittafel auf anschauliche Weise aktualisiert und ebenso im hintersten Raum die Tierwelt ergänzt. Das Umfeld im Freien wurde „wildnisgerecht“ mit Moosen und Totholz gestaltet, wobei besonders die Artenvielfalt hervorgehoben wird. Die „Steine des Bergsturzes von Siebensee“ und der Hinweis auf die Heimkehrer wie Bär und Luchs vervollständigen den Außenbereich. Die Schausäge wurde vollautomatisiert und kann nun jederzeit ab 1. Mai, ohne Personal, im Betrieb besichtigt werden.



Teufelssee Pass Wildalpen

Der Brauchtumsgruppe Teufelssee Pass Wildalpen war es auch in diesem Jahr ein großes Anliegen, das Brauchtum hochzuhalten und nahm daher wieder an zahlreichen Veranstaltungen teil. Neben der Maskenaustellungen in Gresten und Mariazell, bei denen die Holzmasken präsentiert wurden, war man vor allem in der Krampuszeit Anfang Dezember wieder bei einigen Läufen präsent. Neben einem Besuch beim Adventmarkt in Wildalpen, war die Pass bei den Umzügen in Hollenstein und Gresten im Einsatz. Nach 2 Jahren Pause konnte auch der traditionelle Kinder-



krampus mit Nikolausbesuch vor der Volksschule am 05.12. wieder

durchgeführt werden und erfreute sich guten Besuchs.

Raftingsport Salzatal

Gemeinsam mit dem Österreichischen Kanuverband wurden Ende April Staatsmeisterschaftsläufe im Kajak und Canadier Einer auf der Salza durchgeführt. Vonseiten der Vereinsmitglieder von Rafting Sport Salzatal wurde dabei die Zeitnehmung abgewickelt und der Verband auch bei den Vorbereitungen der Läufe organisatorisch unterstützt. An die

30 Topathleten aus ganz Österreich nahmen an den Bewerbungen teil.

Im Herbst standen mit Bernhard Pretschuh und Florian Hinterreiter wieder zwei Vereinsmitglieder beim härtesten Teambewerb der Welt, dem Red Bull Dolomitenmann in Lienz, am Start und konnten beide eine starke Leistung ihrer Teams mit einem bravoursen Lauf im

Kajak ins Ziel bringen. Unterstützt wurden sie dabei von zahlreichen mitgereisten Fans, welche die Athleten betreuten.

Für 2023 sind nach drei Jahren Pause wieder nationale und internationale Raftingrennen auf der Salza geplant. Diese werden aller Voraussicht nach vom 28. - 30. April durchgeführt werden.



Musikkapelle Wildalpen

Leider beherrschte auch Anfang 2022 das Thema Corona noch das Vereinsgeschehen und lies keine sichere Planung zu. Aus diesen Grund konnte auch heuer kein Osterweckruf und kein Wunschkonzert durchgeführt werden. Die kirchlichen Feierlichkeiten wie Erstkommunion und Fronleichnam konnten dann von der MK Wildalpen mitgefeiert werden. Konzerte wurden beim Gamsbarttreffen in Aich-Assach sowie beim Weinfest in Gams gespielt. Auch das Musikfest konnte nach 23jähriger Pause erfolgreich wieder veranstaltet werden. Verschiedene Bläsergruppen haben bei Veranstaltungen wie Heimatabend, Adventmarkt, Adventkonzert und Weihnachtsblasen mitgewirkt.

Leider sind im Jahr 2022 unsere Ehrenmitglieder Maximilian Arrer und Engelbert Baumann verstorben.

Die Musikkapelle Wildalpen wünscht Ihnen auf diesem Wege ein gesundes und glückliches Jahr 2023



Salzataler Hoizwiam 2020 - 2022

Das Jahr 2020 begann für die „Salzataler Hoizwiam“ Regina Schneßl, Julia Stenitzer und Andreas Hinterreiter zunächst mit der ganz normalen Probearbeit, der bereits geplante und organisierte Heimatabend musste aber kurzfristig abgesagt werden, ebenso wie die verschiedenen Weisenbläsertreffen die wir besuchen wollten. Unsere Weihnachtsfeier für 2020 konnten wir (kurzfristig) erst im Juni 2021 abhalten.

Das Kalenderjahr 2021 nahm mit normaler Probenaktivität seinen Anfang, der Heimatabend im Hotel Bergkristall mit der Innerberger Böhmischen aus Eisenerz und den Alphornbläsern

d`Schwösterer durfte noch stattfinden. Anderes als das bereits geplante und durchorganisierte Adventkonzert in der Barbarakirche.

Am Pfingsttag 2022 wurde allerdings das Kirchenkonzert der Salzataler Hoizwiam, begleitet von der Familienmusik Schnaubelt, der Mariazeller Landmusik und dem Moderator Franz Liess abgehalten. Ebenso fand 2022 auch wieder der Heimatabend im Hotel Bergkristall unter der Mitwirkung der Salzataler Hoizwiam, der Gamsstoana Schuhplattler und dem Quartett des ASB Mariazell statt. Weiters wurde im Jahr 2022 das internationale Weisenbläsertreffen im

Ausseerland besucht.

Als Jahresabschluss fand am 3. Adventssonntag mit dem Schleierfallduo, Stefan&Karina aus Lunz/See, dem Bläserquartett der Musikkapelle Wildalpen und den Salzataler Hoizwiam das von Michael Wallmann moderierte Adventkonzert in der Barbarakirche in Wildalpen statt. Für diese Veranstaltung sei den diversen Sponsoren auch an dieser Stelle nochmals gedankt, besonders dem FVV und dem Museumsverein.

Damit wünschen die Hoizwiam Regina, Julia und Andreas ein gesundes und glückliches Jahr 2023.



Schiverein Wildalpen

Die nach wie vor präsen- Corona-Pandemie – verbunden mit strikter Einhaltung der verordneten Maßnahmen und Regeln – verhinderte auch in der vorigen Schisaison 2021/2022 die sichere Durchführung von geplanten Schirennen und wichtige Aktivitäten im Bereich der Jugendarbeit.

Es gab im heurigen Jahr einen Wechsel an der Spitze des Schivereines. Obmann Rudolf Weninger und Obmannstellvertreter Herbert Winter stellten ihre Funktionen nach über 20-jähriger Tätigkeit zur Verfügung, mit der Absicht, die Vereinsführung in jüngere Hände zu legen. So wurden bei der ordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig

Arnold Baumann zum Obmann und Klaus Weninger zum Obmannstellvertreter gewählt. Beide sind auch bereits seit mehreren Jahren als Betriebsleiter beim Schlepplift und Zubringerlift tätig.

Bei einer Kanuveranstaltung auf der Salza war der Schiverein mit der Zeitnehmung im Einsatz.

In dieser Wintersaison werden die Vereinsaktivitäten – nach derzeitiger Situation – erfreulicherweise wieder in vollem Umfang möglich sein. Das Hauptaugenmerk wird verstärkt in der Nachwuchsarbeit liegen, um die Freude und Begeisterung für den Schisport weiter zu fördern. Zu diesem Zweck sind die äußerst

beliebten Schitage am Hochkar und die bewährten Trainings auf der Piste Siebensee geplant. Termine für geplante Schirennen werden – wie bereits in der Vergangenheit – erst bei Vorhandensein einer renntauglichen Piste kurzfristig festgelegt und ausgeschrieben.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die es mit ihrer Tatkraft und Unterstützung eigentlich erst möglich machen, dass der weiße Sport bei uns ausgeübt werden kann.

Der Schiverein hofft auf einen schneereichen Winter und wünscht allen Schisportbegeisterten eine schöne und vor allem unfallfreie Saison. *Schi Heil!*

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr **122**

Polizei **133**

Rettung **144**

Motorsportclub SC Wildalpen

Der MSC Wildalpen war auch in der Saison 2022 höchst aktiv, und blickt auf zahlreiche absolvierte Trainings, sowie gute Rennresultate zurück.

Für den MSC Wildalpen gingen Andreas Werner (Speedy28) in Spielberg (Platz 1), Perauch (Platz 2), Winklbauer Enduro (Platz 2), St. Magarethen (Platz 5), Turnau (Platz 5), Aspang (Platz 7); Klaus Weninger (Team Pramlehen) in Perchau (Platz 10), Turnau (Platz 10) an den Start. Ebenso wie Bernhard Pretschuh (inzwischen Werksberni genannt) der in der offenen ÖM-Wertung, wo er mehrere Top Ten Ergebnisse einfuhr und am Ende auf Rang

12 landete. Die drei waren auch beim bekannten Erzbergrodeo in Eisenerz am Start, und konnten dem Eisernen Giganten dabei durchaus Paroli bieten.

Doch das große Highlight dieser Saison war die Teilnahme an den „Red Bull Romaniacs“ von Andreas Werner und Bernhard Pretschuh in Rumänien. Nach dem Prolog im Stadtzentrum von Sibiu, wurden 4 Renntage bestritten, und dabei täglich zwischen 105-135 Kilometer zurückgelegt. Die bedeutete für beide Fahrer täglich zwischen 6-7 Stunden in ihren Sätteln. Dies ging natürlich nur mit der Unterstützung einer 3-Mann Crew,

bestehend aus Marco Arrer, Mario Rigler und Michael Rigler, die neben Mechaniker- und Serviceleistungen auch als Chauffeure, Köche und Physiotherapeuten der Fahrer im Einsatz waren.

Schlussendlich wurde Bernhard Pretschuh in der Klasse Silber bester Österreicher, und auch Andreas Werner schaffte es in der Klasse Bronze nach einem Motorschaden noch ins Ziel.

Für 2023 sind bereits wieder zahlreiche Rennen und Veranstaltungen in Planung.



Foto: MSC Wildalpen



Foto: MSC Wildalpen



Foto: MSC Wildalpen

Schützengesellschaft Wildalpen



Im abgelaufenen Jahr konnte man fast von normalen Verhältnissen im Vereinswesen sprechen.

In die laufende Saison starten wir momentan mit 1 Jungschützen, Haring Fabian.

Wir konnten unsere Vereinsabende wieder abhalten.

Bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft in Weiz, vom 30. März bis 3. April 2022, haben wir mit Hofer Julian einen Schützen aus unseren Reihen bei dieser großen Veranstaltung am Start gehabt.

Vom 23. Bis 25. September 2022 hatten wir anlässlich des runden Geburtstags von Dr. Barbara Hörnlein wieder ein Geburtstagsschießen.

Leider hatten wir aus der Bevölkerung von Wildalpen keine rege Beteiligung, konnten jedoch einige auswärtige Schützen begrüßen.



Foto: Schützengesellschaft

Von Links die einzelnen Sieger: Rehbock - Brandl Wolfgang, Festscheibe – DI Dr. Schrempf Wilhelm, Jubilarin Dr. Barbara Hörnlein, Tiefschuss – Pöchlhammer Franz, Lunz.

Aufruf an alle Jugendlichen und auch Erwachsene.

Kommt unverbindlich zu unseren Vereinsabenden (Oktober bis April, jeweils Dienstag und Freitag, ab 17:30 Uhr). Vielleicht findet der Eine oder die Andere Gefallen an unserem Sport. Seit neuem gibt es auch den Bewerb „Stehend aufgelegt“.

Wir sind auch bereit zur Übernahme von Veranstaltungen wie z.B. Geburtstagsschießen.

Glück und Gesundheit im Jahr 2023 wünscht die

Schützengesellschaft Wildalpen

Sportklub Wildalpen: Tennis



Wir sind 2 Tennisplätze!



Neu renoviert, in ausgezeichnetem Zustand,
in Toplage beim Ortseingang neben der B24, mit Parkmöglichkeit

Wir suchen:

Tennisspielerinnen und Tennisspieler von 6 – 99
Spielstärke von Anfänger bis Profi

Wir bieten:

Spielmöglichkeiten von April bis Ende Oktober (Witterungsabhängig)
in herrlichem Ambiente.
Preisgünstige Platzgebühren
Tennishütte mit Sanitäreanlagen

Wir fordern:

Spaß- und Spielbegeisterung, Freude und Fröhlichkeit
Engagement aber keinen übertriebenen Ehrgeiz
Minimale Kenntnisse der Tennisregeln um bei strittigen Entscheidungen
mitdiskutieren zu können

Wir freuen uns über dein Interesse und laden gerne zum Schnuppern ein!

Sportklub Wildalpen

Nach dreijähriger Pause wieder eine Modellbauausstellung

Der Verein "Modellbau Wildalpen Salztal" organisierte nach coronabedingter Unterbrechung heuer wieder eine Modellbauausstellung im Salztalhof in Wildalpen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher konnten sich von der Faszination Modellbau überzeugen. Neben Baumaschinen-, Auto- und Flugmodellen wurden auch eine umfangreiche Legosammlung und eine Modelleisenbahnanlage ausgestellt und präsentiert. Ebenso wurden Gebäudemodelle aus Holz gezeigt, welche



Foto: Peter Gullas

Modellbau

ein Hobby
für Junge und
Ältere



originale Vorbilder in Wildalpen haben. Leider konnten, aufgrund der schlechten Witterung, keine Flugvorführungen stattfinden. Für 2023 ist bereits wieder eine Ausstellung in Planung. Auch war der Verein beim Adventmarkt 2022 mit

einer Carrera – Rennbahn, einer kleinen weihnachtlichen Eisenbahnanlage und diversen Modellen, unter anderem mit einer schönen Weihnachtskrippe aus Holz, vertreten.

Bereits jetzt vormerken:

**Modellbauausstellung
im Salzatalhof**

8. bis 10. September 2023

Der Bahnhof von Wildalpen

Hartnäckig hält sich die Geschichte vom Bahnhof von Wildalpen:

Das Gebäude hinter der Springervilla soll der Bahnhof von Wildalpen sein. Zugegebenerweise hat das Haus eine gewisse Ähnlichkeit mit Bahnhofsbauten um ca. 1900, aber die Lage fernab auch vom damaligen Zentrum (Kirche, Hotel)

ist einfach unlogisch. Das sogenannte Salzasyndikat plante im Jahre 1901 eine elektrische Kleinbahn von Großreifling nach Gußwerk worüber im Dezember die Trassenrevision und die Stationskommission stattfanden. Aus den vorliegenden Planskizzen geht eindeutig hervor, dass die „Station Wildalpen“ im

Streckenkilometer 27,2 bis 27,4 als dreigleisiger Bahnhof im Bereich des heutigen Campingplatzes, also unmittelbar beim Ortszentrum unterhalb der heutigen Erzherzog-Johann-Brücke, vorgesehen war. In weiterer Folge war dann eine Holzverladestelle in Brunn und ein weiterer Bahnhof in Gschöder geplant.

Leider ist das Bahnprojekt über eine Kommissionierung nicht hinausgekommen. (Quelle: Geschichte der Gemeinde Wildalpen von Adolf Grabner, 1986)

Was hätte eine Realisierung für das Salztal bedeuten können? Wahrscheinlich wäre ein Güterverkehr (Holz) bis in die achtziger/neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts möglich gewesen und dann wäre der Bahnbetrieb auch eingestellt worden. Geblieben wäre vielleicht auf Reststrecken ein Museumsbetrieb und auf der ehemaligen Trasse ein durchgehender Radweg von Großreifling nach Gußwerk durch das Salztal!



Sportklub Wildalpen: Fußball



Auch am Fußballplatz war in diesem Jahr wieder einiges los. Vor allem die wöchentlich mit den Kindern durchgeführten Trainings erlebten wie auch in den letzten Jahren hohen Zulauf. Bei Schlechtwetter wurde teilweise in den Turnsaal der Volksschule ausgewichen, um dem Bewegungsdrang der Kinder auch bei schlechter Witterung gerecht

werden zu können. Durch die Sanierung des Fußballplatzes in den Sommermonaten, wurde mit den Kindertrainings auch auf den örtlichen Spielplatz ausgewichen. Den krönenden Abschluss der Saison bildete wieder das Kinderfest, bei welchem wieder auf zahlreichen Stationen Geschicklichkeit und Athletik unter Beweis gestellt werden mussten.

Das erste Mal seit der Eröffnung im Jahre 2007 wurde der Rasen im Alpenstadion grundlegend saniert. Neben einer Behandlung der gesamten Rasenfläche, welche die Qualität des Sportrasens sichern soll, wurde auch ein Torraum komplett saniert.

Die Hobbyfußballmannschaft des SK Wildalpen nahm in diesem Jahr an 2 Turnieren (Pfingstturnier in Radmer, Hobbyturnier in Halltal) teil, und konnte dabei gute Platzierungen erreichen. Zu Anfang der Saison wurden wieder wöchentlich Trainings abgehalten, durch die Platzsanierung endeten diese schon in den Sommermonaten.

An Dank Gilt allen Sponsoren des Fußballsports in Wildalpen, sowie den freiwilligen Helfern und dem Kantinenteam. Nur gemeinsam war es in den letzten Jahren möglich, das Alpenstadion wieder nachhaltig zu beleben.

DIPL. KINESIOLOGIN UND
BACHBLÜTENBERATERIN

Isabella Höhn
8924 Wildalpen
0664/1017105

Terminvereinbarungen jederzeit
telefonisch oder per WhatsApp möglich

Was ist Kinesiologie?

Körper - Geist - Seele
Die Kinesiologie ist die Lehre von der Bewegung und basiert auf dem Grundgedanken der Traditionellen chinesischen Medizin. Der kinesiologische Muskeltest ist ein Biofeedback des Körpers um Blockaden und Stressauslöser auszugleichen. Dabei wird auf der körperlichen, der emotionalen und biochemischen Ebene gearbeitet. Durch diese Balance werden die Selbstheilungskräfte und das Immunsystem aktiviert.

Gesundheit bedeutet körperliche, geistige und seelische Harmonie



Ein gesunder Mensch befindet sich im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Ein Ungleichgewicht führt zu Blockaden und Beschwerden.



- Immunsystem stärken
- Selbstheilungskräfte aktivieren
- Ausgleichen der Energien
- zur Schmerzreduzierung
- zum emotionalen Stressabbau
- zur Entspannung
- bei Lern- und Schlafproblemen
- bei Bewegungseinschränkungen
- bei Virenjünglingen, Angsten, Stress, Kopfschmerzen etc.

Friseur
Sabine

Ab 1. September als Mobil-Friseurin unterwegs!
Termine nach Vereinbarung, telefonisch oder per WhatsApp.

Leistungen:

- Damen & Herren Modehaarschnitte
- Herren: Rasur, Bartpflege
- Farben & div. Farbtechniken
- Augenbrauen & Wimpern färben bzw. zupfen
- Dauerwelle
- Make-Up
- Steckfrisuren für div. Anlässe

Ich freue mich auf Euren Anruf!
Sabine Mühlböck
Tel.: 0664 47 32 557

2
neue
Betriebe



Erinnerst du dich noch ?

Eine zufällige Auswahl!

1991

Die erste Gemeindezeitung wurde herausgegeben – sie umfasste 5 A4 Seiten.

1993

13 Paare nahmen an den Mixed – Tennismeisterschaften teil! Lieselotte Tiller und Manfred Arrer wurden Vereinsmeister.

1995

Der Fall Ott war ein beherrschendes Thema.

1996

Der damalige Nationalratspräsident Dr. Heinz Fischer besuchte am 12. Oktober Wildalpen. Auf dem Programm stand u.a. der Ankick eines Fußballspieles Wildalpen – Göstling.

1997

Ein Bär verursachte in Siebensee einige Aufregung: Zuerst brach er eine Werkzeugkiste auf dann die Türe einer Straßenwalze der Fa. Heil.

2000

Die Freiwillige Feuerwehr Wildalpen feierte ihr 100-jähriges Bestehen.

2001

Am 20. April wird mit einem „Tag der offenen Tür“ die Tennishütte in Betrieb genommen.

2002

Nach 132 Jahren wird das Postamt 8924 am 7. Juni geschlossen.

2005

Am 16. April feiert die Elektrizitätsgenossenschaft Wildalpen ihr 75-jähriges Bestandsjubiläum

2007

Eröffnung des neuen Wildwasserzentrums durch Bundespräsident Dr. Heinz Fischer.

Weitere Ehrengäste: Landeshauptmann Mag. Franz Voves und Bürgermeister Dr. Michael Häupl.

2008

Rafting – Europameisterschaft in Wildalpen: 600 Teilnehmer aus 21 Nationen

2009

Von 28. Juli bis 2. August fand das 10. Malteser Wildwassercamp in Wildalpen statt.

2011

Mitgliederversammlung des Steiermärkischen Landesschützenbundes am 2. April im Salztalhof.

2012

Die Stadtkapelle Bad Driburg in Nordrhein-Westfalen besuchte von 21. bis 24. Juli Wildalpen und gab im Hotel Bergkristall ein begeisterndes Konzert.

2014

Nach 135 Jahren wurde die Polizeiinspektion Wildalpen am 31. Mai geschlossen.

2015

50-jähriges Priesterjubiläum von Pater Bernhard Menzel OSB



Stadtkapelle Bad Driburg



Malteser Wildwassercamp

Zwei neue Betriebe in Wildalpen

Im heurigen Jahr sind zwei spannende neue Betriebe in Wildalpen gestartet, welche das Angebot in unserer Gemeinde zusätzlich erweitern.

So kann man bei der Dipl. Kinesiologin und Bachblütenberaterin Isabella Graf die verschiedenen Leistungen auf diesem Gebiet in Anspruch nehmen. Einen

Termin können Sie telefonisch unter 0664/1017105 mit ihr vereinbaren. Sie gibt auch gerne Auskunft über die verschiedenen Möglichkeiten und Wirkungen dieser Methoden.

Mit 01.09.2022 hat Sabine Mühlböck ihr Unternehmen als Mobilfriseurin gestartet. Für ihre Kundinnen und Kunden

bietet sie umfangreiche Leistungen, die bequem in den eigenen 4 Wänden in Anspruch genommen werden können. Termine können telefonisch unter 0664/4732557 vereinbart werden. Beide freuen sich auf Ihren Anruf!

Mei Dahoam

A so a unsichtboare Mocht,
ziagt mi zu dir, zu deiner Procht.
So unbändig du bist und so rauh,
owa a so zoart, dass i in die Liab vatrau.
Wunderschei bist nua du und a so wüd,
fia mi bist ollemoi des schenste Büd.
Bin i a nu so weit weg, im hintersten Eck
denk i nua an di, du schensta Erdenfleck.
Und oans sog i da mit guadn G'wissn,
dich mechat i neama miss'n.
Bin i ba dir, wird mir ums Herz so woam,
vo dir bin i her, bei dir bin i dahoam.
Do kimmt ma via,
I tram immer va dir,
und vor oim
mei herzollaliabstes Hinterwüdoim.
Du host mi gross wern g'segn, du siachts mi leb'n,
du bist nu do, daun wird's mi neama geb'n.
Mei Hoamat woast, mei Vagaungenheit,
Mei Hoamat bist, mei Stück Geborgenheit.

